



Institut für Qualitätssicherung und  
Transparenz im Gesundheitswesen

Rückmeldebericht für den Leistungserbringer

## **Perinatalmedizin: Geburtshilfe**

Erfassungsjahr 2022

Standort: th+lkg#pq1y9lfuwr6j

Veröffentlichungsdatum: 31. Mai 2023

---

## Impressum

**Herausgeber:**

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung  
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1  
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340  
Telefax: (030) 58 58 26-341

verfahrensupport@iqtig.org  
<https://www.iqtig.org/>

## Inhaltsverzeichnis

Ergebnisübersicht.....	6
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2022.....	7
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2022.....	10
Einleitung.....	12
Datengrundlagen.....	14
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten.....	14
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen.....	17
330: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen.....	17
50045: Perioperative Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittentbindung.....	19
52249: Kaiserschnittgeburt.....	21
Details zu den Ergebnissen.....	24
1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten.....	26
Details zu den Ergebnissen.....	28
Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung.....	29
321: Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate).....	29
51397: Azidose bei reifen Einlingen.....	31
51831: Azidose bei frühgeborenen Einlingen.....	34
Details zu den Ergebnissen.....	37
318: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten.....	38
51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen.....	40
Details zu den Ergebnissen.....	43
181800: Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV.....	45
Details zu den Ergebnissen.....	48
331: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt.....	49
Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe.....	51
182010: Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen.....	51
182011: Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen.....	53

182014: Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen.....	55
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien.....	57
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit.....	57
850318: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten.....	57
850224: Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess.....	59
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit.....	61
850081: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation.....	61
850082: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation.....	63
850226: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS).....	65
Basisauswertung.....	67
Datenbasis: Anzahl der Mütter und Kinder.....	67
Informationen zur Schwangeren.....	69
Vorausgegangene Schwangerschaften.....	69
Informationen zur jetzigen Schwangerschaft.....	71
Untersuchungen in der jetzigen Schwangerschaft.....	72
Präpartale Diagnostik/Therapie.....	72
Antenatale Kortikosteroidtherapie.....	73
Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nach der Geburt des Kindes erfolgte.....	73
Abstand zwischen Geburt und Kortikosteroidgabe (in Stunden) bei Müttern, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte.....	74
Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nicht im optimalen Zeitfenster zwischen 24 und 168 Stunden erfolgte.....	74
Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und ab einem Gestationsalter von mindestens 34+0 Schwangerschaftswochen erfolgte.....	75
Informationen zur Entbindung.....	76
Aufnahme.....	76
Geburtseinleitung.....	77

Entbindungsmodus und Lage des Kindes.....	78
Entbindungsmodus bei Kindern < 1500 g.....	79
Entbindungsmodus bei Kindern ≥ 1500 g.....	81
Sectiomanagement bei Beckenendlage.....	82
Sectiomanagement bei Schädellage.....	83
Indikation zur Sectio.....	84
Allgemeinanästhesie bei Sectio.....	84
E-E-Zeit.....	85
Zeitpunkt der Geburt.....	87
Diagnostik/Therapie.....	88
Befunde und Risiken.....	91
Befunde während der Schwangerschaft.....	92
Geburtsrisiken.....	95
Informationen zum Kind.....	97
Kindliche Morbidität.....	104
Risikokollektivbildung.....	105
Verlegung des Kindes.....	107
Mortalität.....	108
Informationen zur Mutter.....	114
Komplikationen.....	114
Verweildauer.....	116
Entlassung.....	117

## Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und Kennzahlen sowie Auffälligkeitskriterien (AK) übersichtlich zusammengefasst.

Bitte beachten Sie dafür folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Bitte beachten Sie, dass Datensätze immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet werden, in denen das Entlassungsdatum der Patientin oder des Patienten liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger“.
- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Qualitätsindikatoren und Kennzahlen finden Sie im Kapitel „Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen“. Weitere Informationen zum Auswertungsmodul PM-GEBH finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-pm/> . Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu den methodischen als auch biometrischen Grundlagen zu finden.

## Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2022

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis				Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis unauffällig	Tendenz	Ergebnis	Vertrauensbereich
330	Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen	≥ 95,00 %	96,97 % O = 32 N = 33	84,68 % - 99,46 %	✓	→	96,80 % O = 6.269 N = 6.476	96,35 % - 97,21 %
50045	Perioperative Antibiotikaphylaxe bei Kaiserschnittentbindung	≥ 90,00 %	99,77 % O = 427 N = 428	98,69 % - 99,96 %	✓	→	99,01 % O = 226.814 N = 229.072	98,97 % - 99,05 %
52249	Kaiserschnittgeburt	≤ 1,26 (90. Perzentil)	0,90 427 / 475,77 N = 1.235	0,83 - 0,97	✓	→	1,03 227.352 / 219.725,90 N = 702.514	1,03 - 1,04
1058	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	Sentinel Event	0,00 % O = 0 N = 26	0,00 % - 12,87 %	✓	→	0,21 % O = 20 N = 9.745	0,13 % - 0,32 %

↗ ↘ → bzw. - = Tendenz im Vergleich zum Vorjahr verbessert, verschlechtert, unverändert bzw. nicht ermittelbar

✗ / ✓ = Ergebnis auffällig / Ergebnis unauffällig

Die Berechnungsart der Auffälligkeit ist verfahrensspezifisch und wird im Einleitungstext näher erläutert.

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis				Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis unauffällig	Tendenz	Ergebnis	Vertrauensbereich
<b>Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung</b>								
321	Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)	Transparenzkennzahl	0,19 % O = 2 N = 1.069	0,05 % - 0,68 %	-	→	0,23 % O = 1.468 N = 642.482	0,22 % - 0,24 %
51397	Azidose bei reifen Einlingen	Transparenzkennzahl	0,67 2 / 2,98 N = 1.069	0,18 - 2,44	-	→	0,97 1.468 / 1.510,96 N = 642.482	0,92 - 1,02
51831	Azidose bei frühgeborenen Einlingen	≤ 4,40 (95. Perzentil)	1,99 2 / 1,01 N = 111	0,55 - 6,98	✓	→	1,06 301 / 284,33 N = 39.637	0,95 - 1,18
318	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten	≥ 90,00 %	97,59 % O = 81 N = 83	91,63 % - 99,34 %	✓	→	96,85 % O = 21.063 N = 21.749	96,61 % - 97,07 %
51803	Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen	≤ 2,32	1,33 12 / 9,00 N = 1.101	0,76 - 2,32	✓	→	1,01 4.671 / 4.646,21 N = 658.350	0,98 - 1,03
181800	Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV	≤ 3,20 (95. Perzentil)	0,00 0 / 1,02 N = 804	0,00 - 3,77	✓	→	0,89 543 / 611,91 N = 474.861	0,82 - 0,97
331	Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt	Transparenzkennzahl	0,08 % O = 1 N = 1.245	0,01 % - 0,45 %	-	→	0,00 % O = 30 N = 707.621	0,00 % - 0,01 %

↗ ↘ → bzw. - = Tendenz im Vergleich zum Vorjahr verbessert, verschlechtert, unverändert bzw. nicht ermittelbar

✗ / ✓ = Ergebnis auffällig / Ergebnis unauffällig

Die Berechnungsart der Auffälligkeit ist verfahrensspezifisch und wird im Einleitungstext näher erläutert.



Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis				Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis unauffällig	Tendenz	Ergebnis	Vertrauensbereich
<b>Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe</b>								
182010	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	Transparenzkennzahl	-	-	-	-	0,19 % O = 138 N = 70.771	0,17 % - 0,23 %
182011	Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	Transparenzkennzahl	-	-	-	-	2,95 % O = 2.415 N = 81.972	2,83 % - 3,06 %
182014	Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen	Transparenzkennzahl	-	-	-	-	9,20 % O = 21.264 N = 231.214	9,08 % - 9,32 %

↗ ↘ → bzw. - = Tendenz im Vergleich zum Vorjahr verbessert, verschlechtert, unverändert bzw. nicht ermittelbar

✗ / ✓ = Ergebnis auffällig / Ergebnis unauffällig

Die Berechnungsart der Auffälligkeit ist verfahrensspezifisch und wird im Einleitungstext näher erläutert.

## Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2022

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft.

Dabei können zwei Arten von Auffälligkeitskriterien unterschieden werden. Zum einen prüfen die Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit die inhaltliche Plausibilität der Angaben innerhalb der von einem Leistungserbringer gelieferten Datensätze. Mittels dieser Kriterien werden unwahrscheinliche oder widersprüchliche Werteverteilungen und Kombinationen von Werten einzelner Datenfelder geprüft (z. B. selten Komplikationen bei hoher Verweildauer). Zum anderen überprüfen Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit, inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden.

Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort, da dieser der abrechnende und der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit werden daher auf Basis der entlassenden Standorte berechnet, im Gegensatz zu den Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit, die auf Basis der Auswertungsstandorte berechnet werden.

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällig	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
<b>Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit</b>						
850318	Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten	= 0	0,00 % 0 / 26	nein	0,42 % 41 / 9.745	6,08 % 37 / 609
850224	Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess	≤ 2,58 % (95. Perzentil)	0,18 % 2 / 1.100	nein	0,79 % 5.191 / 657.464	4,82 % 31 / 643

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällig	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
<b>Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit</b>						
850081	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation	≥ 95,00 %	100,00 % 1.252 / 1.252	nein	100,28 % 708.027 / 706.051	1,39 % 9 / 647
850082	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	≤ 110,00 %	100,00 % 1.252 / 1.252	nein	100,28 % 708.027 / 706.051	0,93 % 6 / 647
850226	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,56 % 7 / 1.252	nein	0,06 % 406 / 706.051	0,00 % 0 / 647

## Einleitung

Die Perinatalmedizin umfasst die Versorgung von Mutter und Kind im Zeitraum kurz vor bis kurz nach der Geburt. Die Münchner Perinatalstudie (1975 bis 1977) und die daraus hervorgegangene Perinatalerhebung gelten allgemein als Ausgangspunkt der heutigen gesetzlichen Qualitätssicherung im Bereich der Perinatalmedizin. Deren Ziel ist es, beobachtete Qualitätsunterschiede in der geburtshilflichen Versorgung zu erfassen und die Qualität kontinuierlich zu verbessern. Seit 2001 ist der Bereich der Geburtshilfe in einem bundeseinheitlichen QS-Verfahren etabliert, in dem alle Geburten in der Bundesrepublik, die in einem Krankenhaus stattgefunden haben, erfasst werden. Verschiedene Aspekte der Prozess- und Ergebnisqualität vor, während und nach der Geburt werden mit Qualitätsindikatoren und Kennzahlen abgebildet und beziehen sich auf die adäquate medizinische Versorgung sowohl der Mutter als auch des Kindes. Qualitätsindikatoren und Kennzahlen der mütterlichen Versorgung zielen unter anderem auf die Vermeidung von Infektionen nach einer Kaiserschnittentbindung (ID 50045), auf die Vermeidung von höhergradigen Dammrissen (ID 181800) wie auch auf die Vermeidung von mütterlichen Sterbefällen (ID 331) ab. Des Weiteren beziehen sich Qualitätsindikatoren und Kennzahlen der kindlichen Versorgung sowohl auf medizinisch sinnvolle Maßnahmen und Prozesse in der geburtshilflichen Abteilung als auch auf die Erfassung von Aspekten des Behandlungsergebnisses des Kindes. So ist der Säure-Basen-Status im Nabelschnurblut (IDs 321, 51397 und 51831) ein wichtiger Hinweis auf einen Sauerstoffmangel des Neugeborenen unter der Geburt. Mit dem Prozessindikator „Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten“ (ID 318) wird ermittelt, ob Frühgeborene bei ihrer Geburt durch Kinderärztinnen oder -ärzte adäquat medizinisch betreut wurden. Dies verbessert die Prognose der Frühgeborenen erheblich und gehört daher zur Standardisierung. Zusätzlich wird erfasst, ob kranke Reif- und Frühgeborene in einem für ihre Krankheitsschwere und den Grad der Unreife geeigneten Krankenhaus (Perinatalzentren) geboren wurden (IDs 182010, 182011 und 182014). Außerdem wird die regelhafte Behandlung der Mutter mit Kortikosteroiden (Kortison) bei drohender Frühgeburt (ID 330) erfasst, da diese Maßnahme die Lungenreifung beim Frühgeborenen fördert. Darüber hinaus ermöglicht der „Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen“ (ID 51803) durch die Kombination klinischer Messwerte (Apgar-Scores, pH-Werte und Base Excess) sowie der Angabe zur Sterblichkeit eine umfassende Einschätzung zum Zustand des Kindes unter bzw. kurz nach der Geburt. Schließlich adressieren zwei Qualitätsindikatoren die mütterliche und kindliche medizinische Versorgung gemeinsam: So wird bei einem Notfallkaiserschnitt (Notsectio), der aufgrund einer Gefährdung der mütterlichen oder kindlichen Gesundheit durchgeführt wird, erhoben, ob die Entschluss-Entwicklungszeit (E-E-Zeit), also die Zeit zwischen der Entscheidung zur Notsectio und der Entwicklung (Geburt) des Kindes, unter den maximal tolerablen 20 Minuten liegt (ID 1058). Liegt die Zeitspanne darüber, kann dies beispielsweise zu einem schwerwiegenden Sauerstoffmangel beim Kind mit dem Risiko schwerer bleibender Schäden führen. In gleicher Weise bezieht sich der Qualitätsindikator zur risikoadjustierten Kaiserschnitttrate (ID 52249)

sowohl auf die Mutter als auch auf das Kind, weil bei nicht indizierten Kaiserschnitten von Nachteilen für die Mutter und für das Kind auszugehen ist.

Im Auswertungsmodul PM-GEBH gilt ein Ergebnis als auffällig, wenn es außerhalb des Referenzbereichs liegt.

## Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf folgenden Datenquellen:

- eingegangene QS-Dokumentationsdaten
- eingegangene standortbezogene Sollstatistik

### Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Die nachfolgende Tabelle stellt die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) und die daraus resultierende Vollzähligkeit auf Leistungserbringer-/Landes-/Bundesebene dar. Im stationären Sektor können die Daten auf verschiedenen Ebenen ausgewertet werden (Standortebene, IKNR-Ebene).

In den Zeilen der Tabelle sind Informationen zu den Datensätzen bundesweit enthalten sowie zur Anzahl der Leistungserbringer. Die Anzahl der Leistungserbringer wird bundes-/landesweit sowohl auf IKNR-Ebene als auch auf Standortebene ausgegeben. Auf Standortebene wird zwischen dem Auswertungsstandort und dem entlassenden Standort unterschieden. Auswertungsstandort bedeutet, dass zu diesem Standort QI-Berechnungen erfolgten; entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch die Erstellung der Sollstatistik zuständig war. Daher liegt die Sollstatistik nur für den entlassenen Standort vor und es kann auch nur für diesen in der Spalte „erwartet“ eine Anzahl ausgegeben werden.

Zusätzlich wird die erwartete Anzahl (SOLL) für die IKNR-Ebene bei Vorhandensein mehrerer (entlassender) Standorte ermittelt und entsprechend ausgegeben.

Für das Auswertungsmodul PM-GEBH erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen entsprechend dem behandelnden (OPS, ICD-abrechnenden) Standort (= Auswertungsstandort).

Für Leistungserbringer

In der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene / BSNR-Ebene (Auswertungsstandort)“ befindet sich der Datenstand, der aus dem Erfassungsjahr 2022 für die Berechnung der QS-datenbasierten Qualitätsindikatoren und Kennzahlen herangezogen wird.

In der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene (entlassender Standort)“ befindet sich der Datenstand, auf dem die Vollzähligkeit der QS-Daten für das Erfassungsjahr 2022 berechnet

wird. Die Daten in dieser Zeile sind bei stationären Leistungserbringern mit nur einem Standort mit den Daten in der Zeile zum Auswertungsstandort identisch. Bei stationären Leistungserbringern mit mehr als einem Standort kann es zwischen den Zeilen aufgrund des Verlegungsgeschehens innerhalb einer IKNR-Einheit zu Unterschieden kommen.

Die Auswertung zur Vollständigkeit der gelieferten QS-Dokumentationsdatensätze (bzw. mögliche Über- oder Unterdokumentation) wird anhand der Sollstatistik überprüft. Die Sollstatistik zeigt anhand der beim Leistungserbringer abgerechneten Leistungen an, wie viele Fälle gemäß QS-Filter für die externe Qualitätssicherung in einem Erfassungsjahr dokumentationspflichtig waren.

Für stationäre Leistungserbringer mit mehr als einem Standort

Seit dem Erfassungsjahr 2022 wird die Sollstatistik der Krankenhäuser wieder standortbezogen geführt. Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort. Eine Umstellung der Sollstatistik vom entlassenden Standort auf den behandelnden Standort ist nicht möglich, da letzterer im Unterschied zum entlassenden Standort nicht immer der abrechnende oder der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Vollständigkeitsanalyse wird ausschließlich anhand von entlassenen Fällen durchgeführt. Daher sind die in der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene (entlassender Standort)“ als „gelieferte“ QS-Daten aufgeführten Fälle nur diejenigen, die am entsprechenden Standort entlassen wurden.

Erfassungsjahr 2022		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Ihre Daten auf Standortebene (Auswertungsstandort) / BSNR-Ebene	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	1.252 1.245 7		
Ihre Daten auf Standortebene (entlassender Standort) / BSNR-Ebene	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	1.252 1.245 7	1.252	100,00
Ihre Daten nach IKNR / BSNR	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	1.252 1.245 7		
<b>Land</b>	<b>Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS</b>	<b>12.832 12.818 14</b>	<b>12.770</b>	<b>100,49</b>
<b>Bund (gesamt)</b>	<b>Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS</b>	<b>708.027 707.621 406</b>	<b>706.051</b>	<b>100,28</b>
<b>Anzahl Leistungserbringer</b>	<b>auf IKNR-Ebene/BSNR- Ebene Land</b>	<b>20</b>		
<b>Anzahl Leistungserbringer</b>	<b>auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land</b>	<b>23</b>		
<b>Anzahl Leistungserbringer</b>	<b>auf Standortebene (entlassende Standorte) Land</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>100,00</b>
<b>Anzahl Leistungserbringer</b>	<b>auf IKNR-Ebene/BSNR- Ebene Bund (gesamt)</b>	<b>605</b>		
<b>Anzahl Leistungserbringer</b>	<b>auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)</b>	<b>651</b>		
<b>Anzahl Leistungserbringer</b>	<b>auf Standortebene (entlassende Standorte) Bund (gesamt)</b>	<b>645</b>	<b>647</b>	<b>99,69</b>



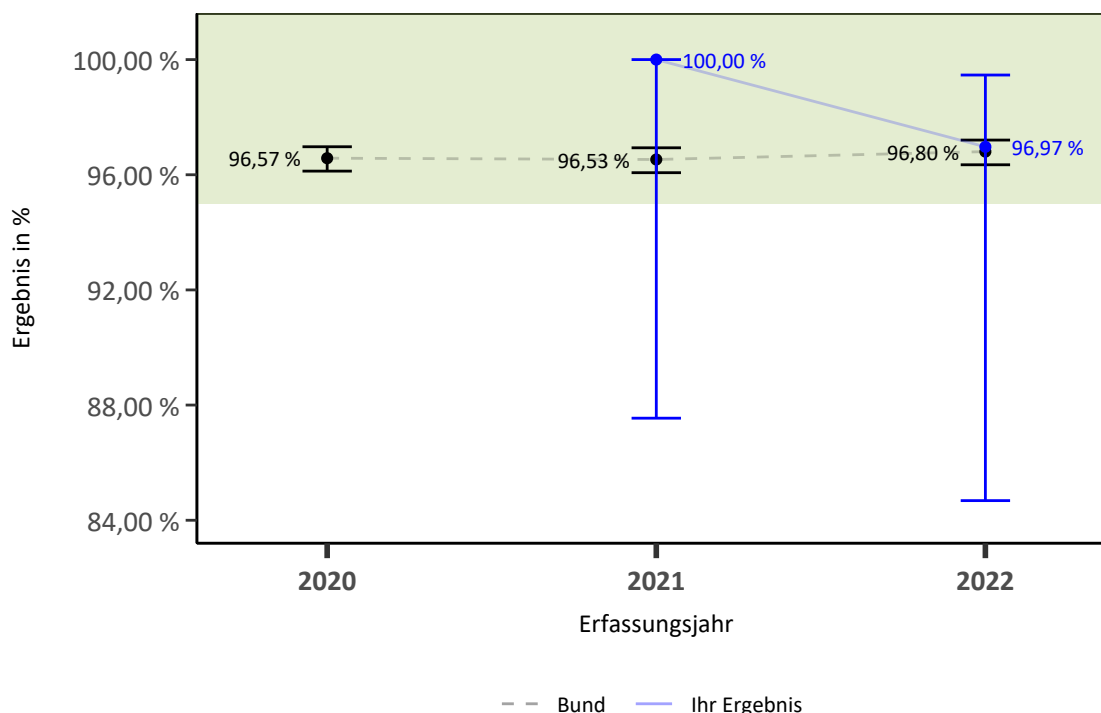
## Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

### 330: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

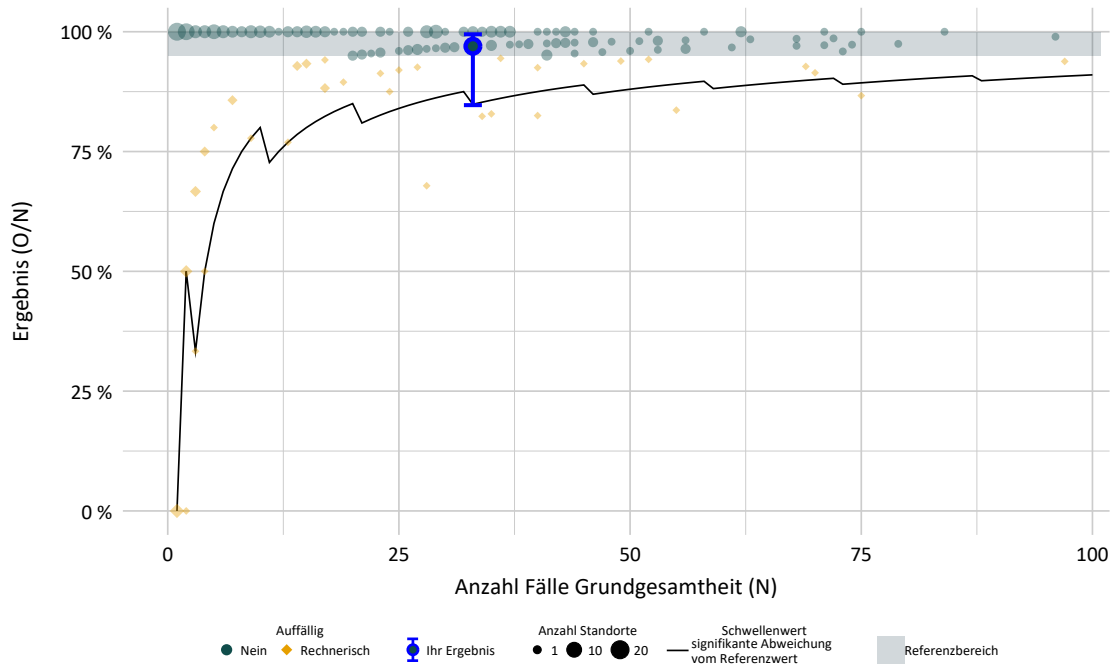
Qualitätsziel	Häufig begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie (Lungenreifeinduktion) bei Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
ID	330
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen
Zähler	Begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Datenquellen	QS-Daten

#### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



### Detailergebnisse

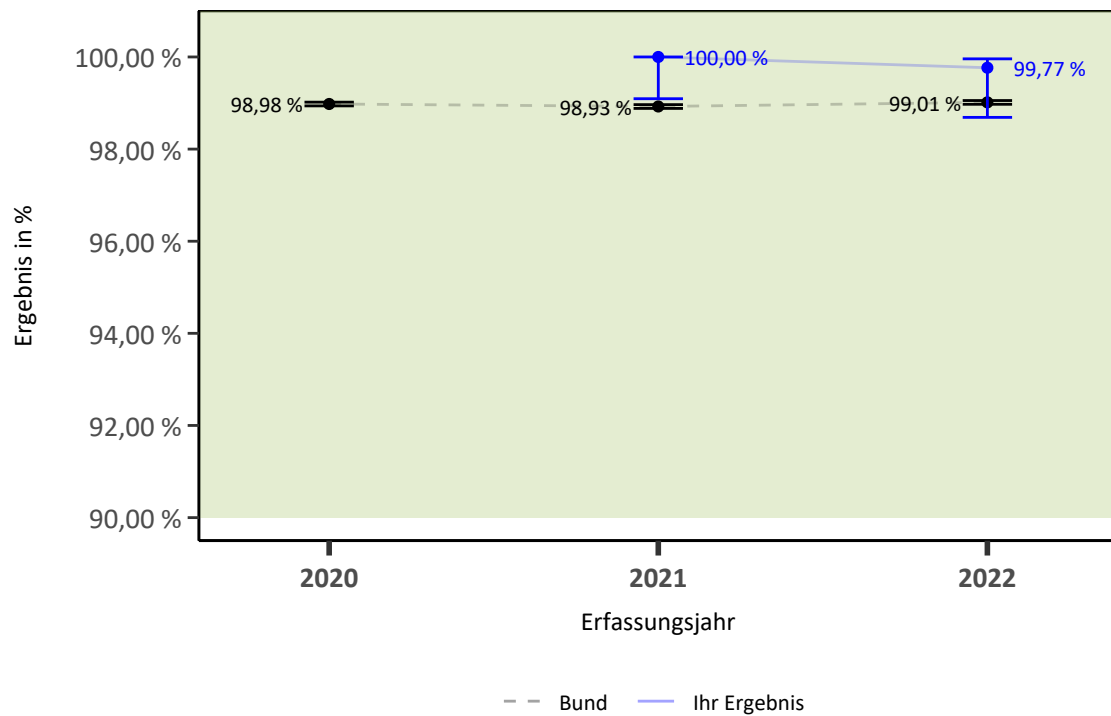
EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
<b>Ihr Ergebnis</b>	2020: - / - 2021: 27 / 27 <b>2022: 32 / 33</b>	2020: - 2021: 100,00 % <b>2022: 96,97 %</b>	2020: - 2021: 87,54 % - 100,00 % <b>2022: 84,68 % - 99,46 %</b>
<b>Bundesland</b>	2020: 143 / 146 2021: 122 / 124 <b>2022: 133 / 134</b>	2020: 97,95 % 2021: 98,39 % <b>2022: 99,25 %</b>	2020: 94,13 % - 99,30 % 2021: 94,31 % - 99,56 % <b>2022: 95,89 % - 99,87 %</b>
<b>Bund</b>	2020: 6.880 / 7.124 2021: 6.676 / 6.916 <b>2022: 6.269 / 6.476</b>	2020: 96,57 % 2021: 96,53 % <b>2022: 96,80 %</b>	2020: 96,13 % - 96,97 % 2021: 96,07 % - 96,94 % <b>2022: 96,35 % - 97,21 %</b>

## 50045: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung

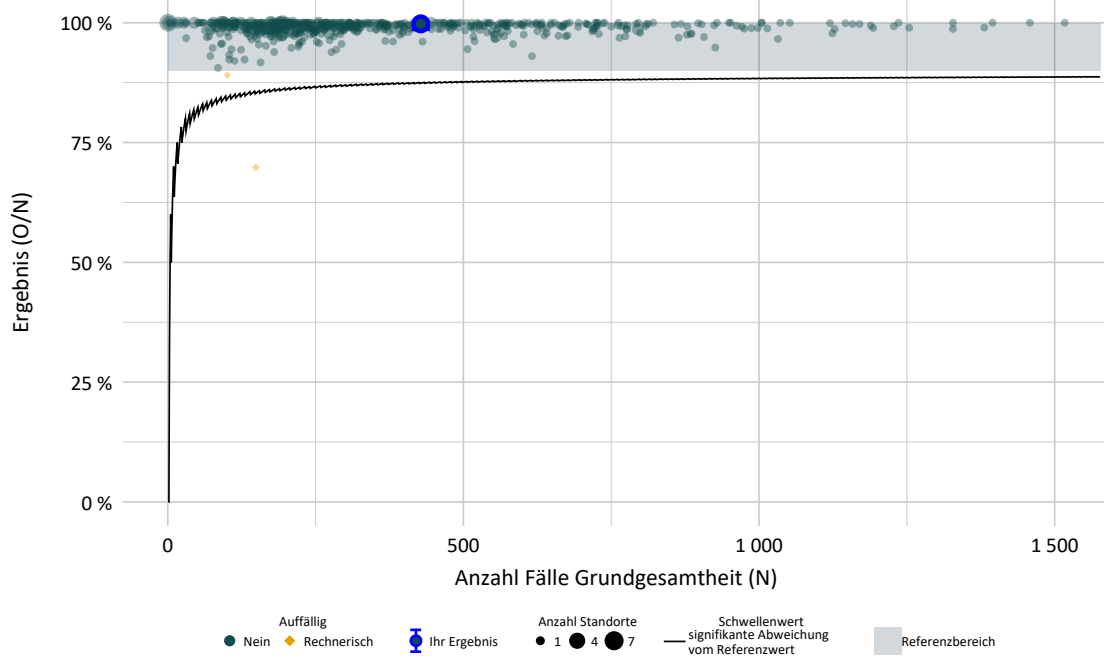
Qualitätsziel	Möglichst hohe Rate an perioperativer Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung
ID	50045
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Geburten mit Kaiserschnitt-Entbindung
Zähler	Perioperative Antibiotikaprophylaxe
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten

### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



### Detailergebnisse

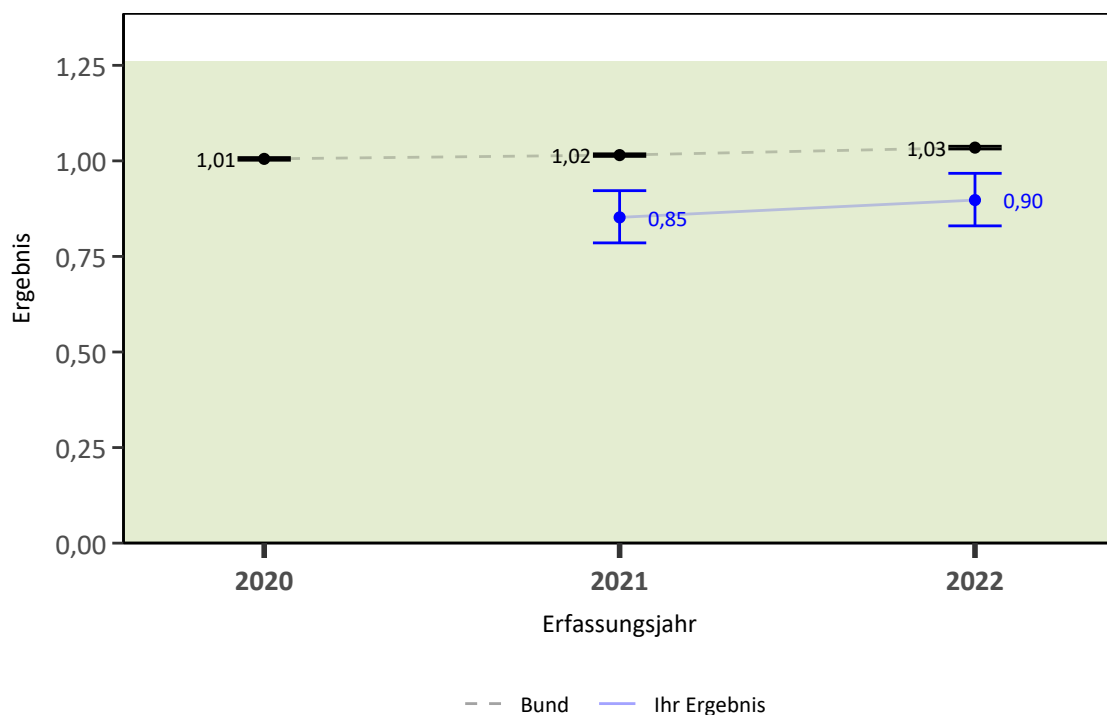
EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
<b>Ihr Ergebnis</b>	2020: - / - 2021: 420 / 420 <b>2022: 427 / 428</b>	2020: - 2021: 100,00 % <b>2022: 99,77 %</b>	2020: - 2021: 99,09 % - 100,00 % <b>2022: 98,69 % - 99,96 %</b>
<b>Bundesland</b>	2020: 4.271 / 4.309 2021: 4.060 / 4.094 <b>2022: 3.902 / 3.934</b>	2020: 99,12 % 2021: 99,17 % <b>2022: 99,19 %</b>	2020: 98,79 % - 99,36 % 2021: 98,84 % - 99,41 % <b>2022: 98,85 % - 99,42 %</b>
<b>Bund</b>	2020: 232.000 / 234.393 2021: 237.992 / 240.578 <b>2022: 226.814 / 229.072</b>	2020: 98,98 % 2021: 98,93 % <b>2022: 99,01 %</b>	2020: 98,94 % - 99,02 % 2021: 98,88 % - 98,97 % <b>2022: 98,97 % - 99,05 %</b>

## 52249: Kaiserschnittgeburt

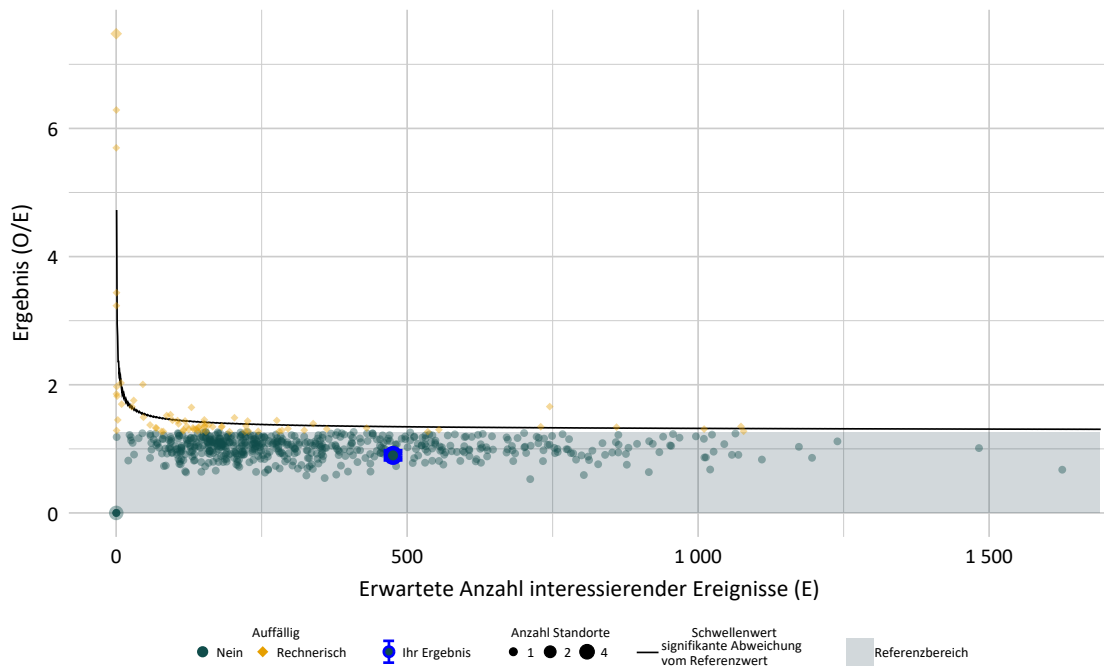
Qualitätsziel	Wenig Kaiserschnittgeburten
ID	52249
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Mütter, die eine Geburt mindestens eines Kindes (24+0 bis unter 42+0 Wochen) hatten
Zähler	Kaiserschnittgeburten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kaiserschnittgeburten
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kaiserschnittgeburten, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 52249
Referenzbereich	≤ 1,26 (90. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

### Ergebnisse im Zeitverlauf

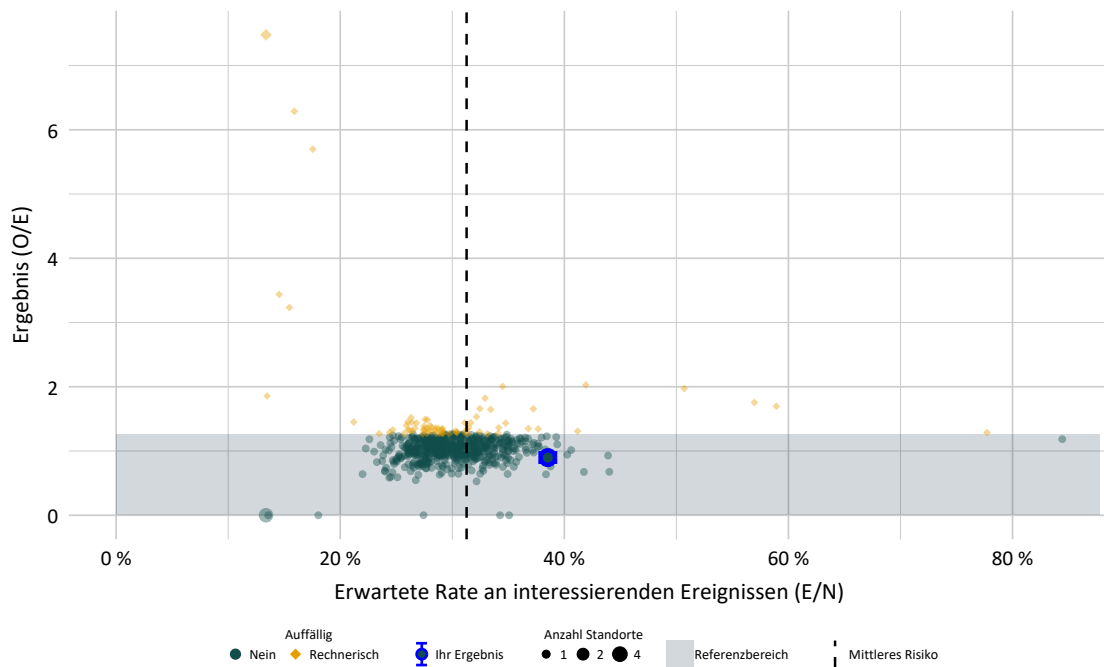
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



### Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



### Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



## Detailergebnisse

EJ 2022	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
<b>Ihr Ergebnis</b>	2020: - 2021: 1.398 <b>2022: 1.235</b>	2020: - / - 2021: 418 / 490,49 <b>2022: 427 / 475,77</b>	2020: - 2021: 0,85 <b>2022: 0,90</b>	2020: - 2021: 0,79 - 0,92 <b>2022: 0,83 - 0,97</b>
<b>Bundesland</b>	2020: 14.813 2021: 13.870 <b>2022: 12.749</b>	2020: 4.297 / 4.670,26 2021: 4.070 / 4.377,65 <b>2022: 3.919 / 4.059,50</b>	2020: 0,92 2021: 0,93 <b>2022: 0,97</b>	2020: 0,90 - 0,94 2021: 0,91 - 0,95 <b>2022: 0,94 - 0,99</b>
<b>Bund</b>	2020: 740.827 2021: 752.325 <b>2022: 702.514</b>	2020: 232.710 / 231.498,75 2021: 238.770 / 235.204,82 <b>2022: 227.352 / 219.725,90</b>	2020: 1,01 2021: 1,02 <b>2022: 1,03</b>	2020: 1,00 - 1,01 2021: 1,01 - 1,02 <b>2022: 1,03 - 1,04</b>

\* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

## Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	ID: 18_22001 Kaiserschnittgeburten	34,57 % 427/1.235	32,36 % 227.352/702.514

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression <sup>1</sup>		
3.2.1	ID: O_52249 O/N (observed, beobachtet)	34,57 % 427/1.235	32,36 % 227.352/702.514
3.2.2	ID: E_52249 E/N (expected, erwartet)	38,52 % 475,77/1.235	31,28 % 219.725,90/702.514
3.2.3	<b>ID: 52249</b> <b>O/E</b>	0,90	1,03
3.2.3.1	ID: 182000_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 1: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern unter spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden	17,95 % 42/234	18,94 % 35.166/185.664
3.2.3.2	ID: 182001_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 2: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern ohne spontane Wehen in Schädellage geboren wurden	31,51 % 69/219	45,90 % 44.968/97.970
3.2.3.3	ID: 182002_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 3: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio mit spontanen Wehen in Schädellage geboren wurden	4,38 % 12/274	3,88 % 6.962/179.371
3.2.3.4	ID: 182003_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 4: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern ohne Zustand nach Sectio ohne spontane Wehen in Schädellage geboren wurden	15,27 % 20/131	21,45 % 13.090/61.013
3.2.3.5	ID: 182004_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 5: Reifgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrgebärenden Müttern mit Zustand nach Sectio in Schädellage geboren wurden	71,01 % 120/169	71,72 % 71.993/100.387



Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2.3.6	ID: 182005_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 6: Einlinge, die per Kaiserschnitt von erstgebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden	94,12 % 32/34	93,01 % 17.859/19.201
3.2.3.7	ID: 182006_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 7: Einlinge, die per Kaiserschnitt von mehrggebärenden Müttern in Beckenendlage geboren wurden	86,67 % 26/30	86,60 % 9.729/11.235
3.2.3.8	ID: 182007_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 8: Mehrlinge, die per Kaiserschnitt geboren wurden	78,57 % 77/98	75,59 % 19.358/25.609
3.2.3.9	ID: 182008_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 9: Einlinge, die per Kaiserschnitt in Querlage geboren wurden	100,00 % 7/7	100,00 % 2.767/2.767
3.2.3.10	ID: 182009_52249 Robson-Klassifikation - Ebene 10: Frühgeborene Einlinge, die per Kaiserschnitt in Schädellage geboren wurden	62,50 % 60/96	44,42 % 16.099/36.242

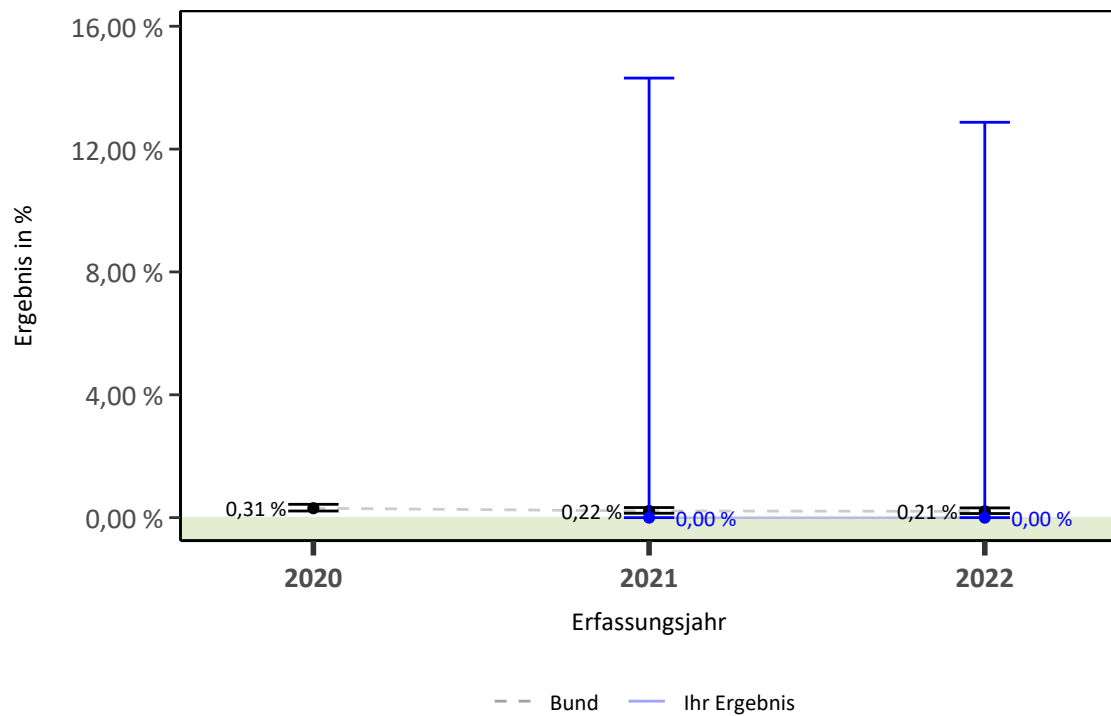
<sup>1</sup> nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

### 1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten

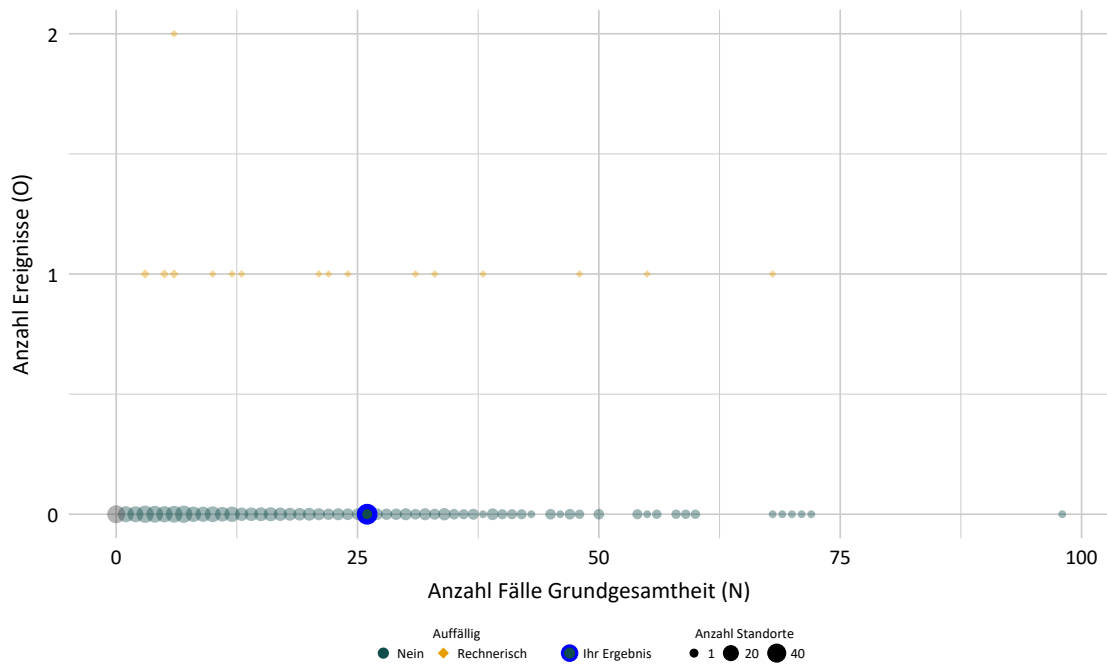
Qualitätsziel	Selten Entschluss-Entwicklungs-Zeit (E-E-Zeit) von mehr als 20 Minuten beim Notfallkaiserschnitt
ID	1058
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden
Zähler	E-E-Zeit > 20 min
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten

#### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



### Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



### Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
<b>Ihr Ergebnis</b>	2020: - / - 2021: 0 / 23 <b>2022: 0 / 26</b>	2020: - 2021: 0,00 % <b>2022: 0,00 %</b>	2020: - 2021: 0,00 % - 14,31 % <b>2022: 0,00 % - 12,87 %</b>
<b>Bundesland</b>	2020: 0 / 215 2021: 0 / 223 <b>2022: ≤3 / 188</b>	2020: 0,00 % 2021: 0,00 % <b>2022: x %</b>	2020: 0,00 % - 1,76 % 2021: 0,00 % - 1,69 % <b>2022: -</b>
<b>Bund</b>	2020: 31 / 10.161 2021: 22 / 10.190 <b>2022: 20 / 9.745</b>	2020: 0,31 % 2021: 0,22 % <b>2022: 0,21 %</b>	2020: 0,22 % - 0,43 % 2021: 0,14 % - 0,33 % <b>2022: 0,13 % - 0,32 %</b>

## Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	ID: 60681 E-E-Zeit		
4.1.1	ID: 18_22003 ≤ 20 Minuten	100,00 % 26/26	99,79 % 9.725/9.745
4.1.2	<b>ID: 1058</b> <b>&gt; 20 Minuten</b>	0,00 % 0/26	0,21 % 20/9.745

## Gruppe: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

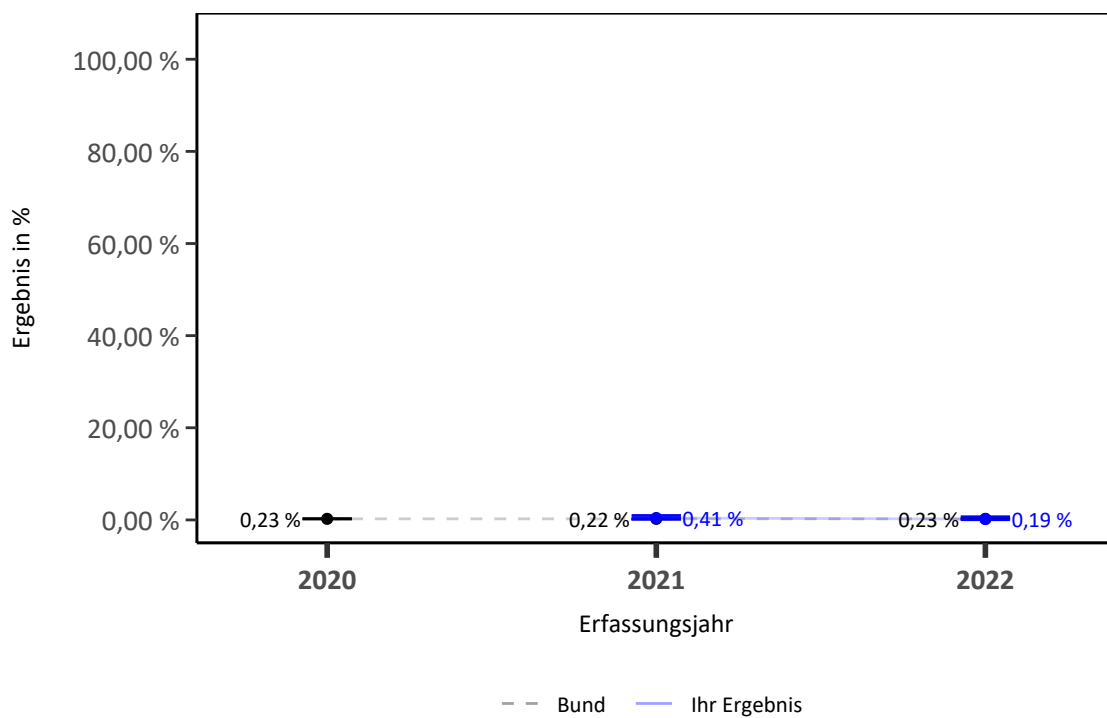
Qualitätsziel	Geringe Azidose rate bei lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
---------------	--

### 321: Azidose bei reifen Einlingen (rohe Rate)

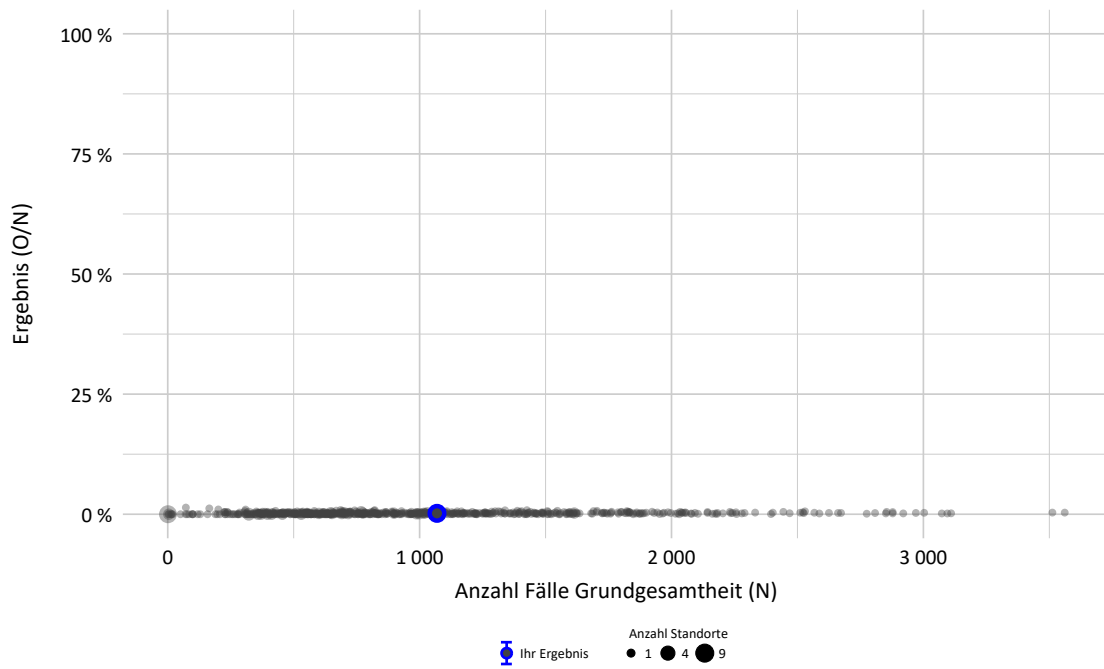
ID	321
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
Datenquellen	QS-Daten

### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



### Detailergebnisse

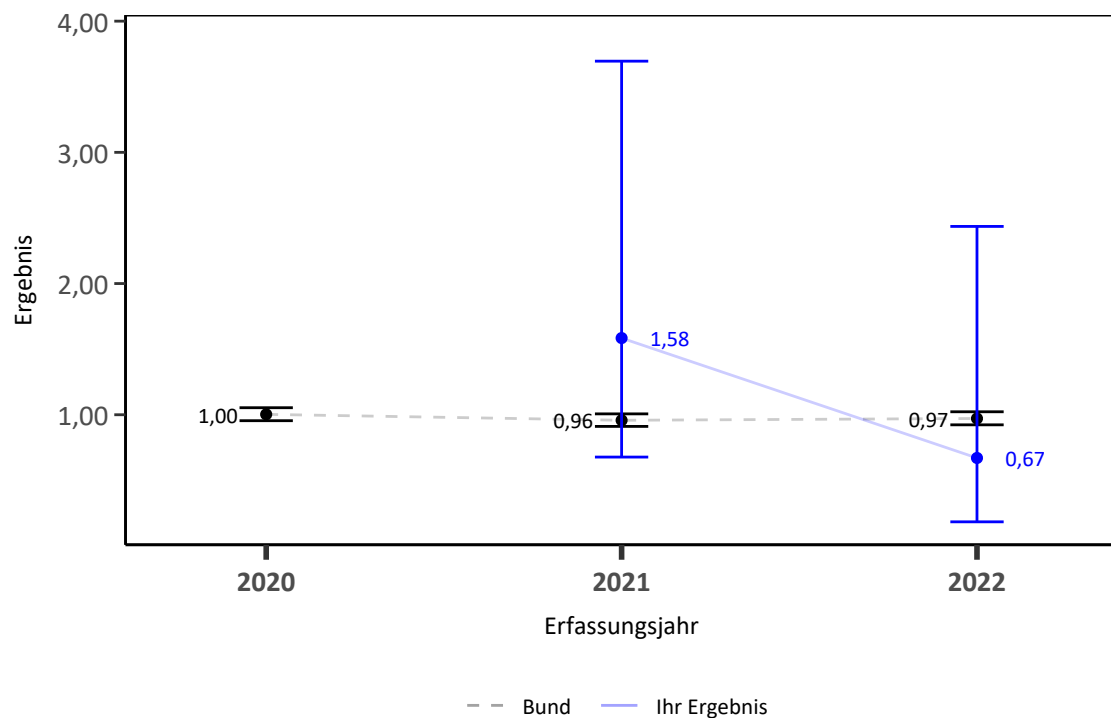
EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
<b>Ihr Ergebnis</b>	2020: - / - 2021: 5 / 1.220 <b>2022: 2 / 1.069</b>	2020: - 2021: 0,41 % <b>2022: 0,19 %</b>	2020: - 2021: 0,18 % - 0,96 % <b>2022: 0,05 % - 0,68 %</b>
<b>Bundesland</b>	2020: 24 / 13.559 2021: 26 / 12.647 <b>2022: 18 / 11.586</b>	2020: 0,18 % 2021: 0,21 % <b>2022: 0,16 %</b>	2020: 0,12 % - 0,26 % 2021: 0,14 % - 0,30 % <b>2022: 0,10 % - 0,25 %</b>
<b>Bund</b>	2020: 1.579 / 677.629 2021: 1.544 / 688.803 <b>2022: 1.468 / 642.482</b>	2020: 0,23 % 2021: 0,22 % <b>2022: 0,23 %</b>	2020: 0,22 % - 0,24 % 2021: 0,21 % - 0,24 % <b>2022: 0,22 % - 0,24 %</b>

## 51397: Azidose bei reifen Einlingen

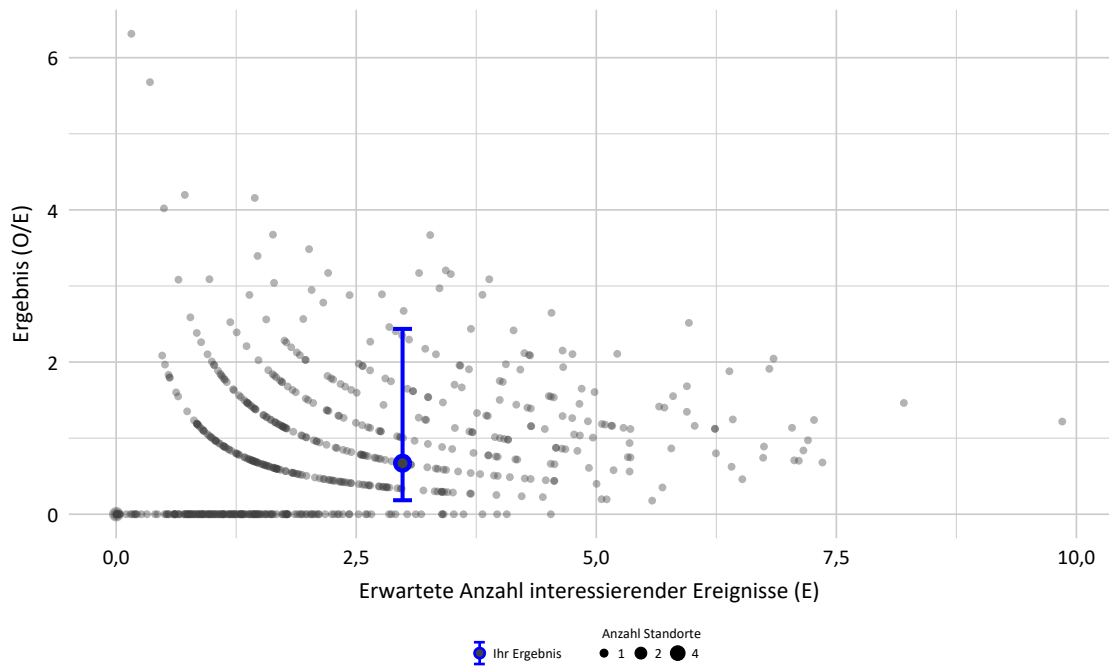
ID	51397
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 51397
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

### Ergebnisse im Zeitverlauf

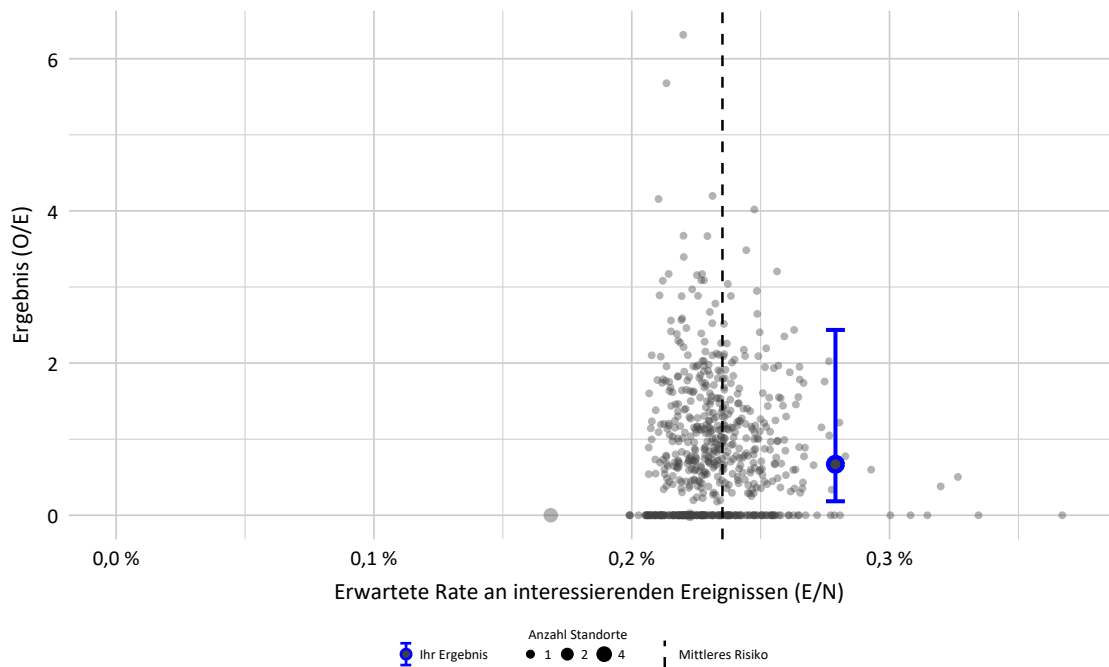
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



### Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



### Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer





## Detailergebnisse

EJ 2022	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
<b>Ihr Ergebnis</b>	2020: - 2021: 1.220 <b>2022: 1.069</b>	2020: - / - 2021: 5 / 3,16 <b>2022: 2 / 2,98</b>	2020: - 2021: 1,58 <b>2022: 0,67</b>	2020: - 2021: 0,68 - 3,70 <b>2022: 0,18 - 2,44</b>
<b>Bundesland</b>	2020: 13.559 2021: 12.647 <b>2022: 11.586</b>	2020: 24 / 32,06 2021: 26 / 31,08 <b>2022: 18 / 28,62</b>	2020: 0,75 2021: 0,84 <b>2022: 0,63</b>	2020: 0,50 - 1,11 2021: 0,57 - 1,23 <b>2022: 0,40 - 0,99</b>
<b>Bund</b>	2020: 677.629 2021: 688.803 <b>2022: 642.482</b>	2020: 1.579 / 1.574,38 2021: 1.544 / 1.612,17 <b>2022: 1.468 / 1.510,96</b>	2020: 1,00 2021: 0,96 <b>2022: 0,97</b>	2020: 0,95 - 1,05 2021: 0,91 - 1,01 <b>2022: 0,92 - 1,02</b>

\* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

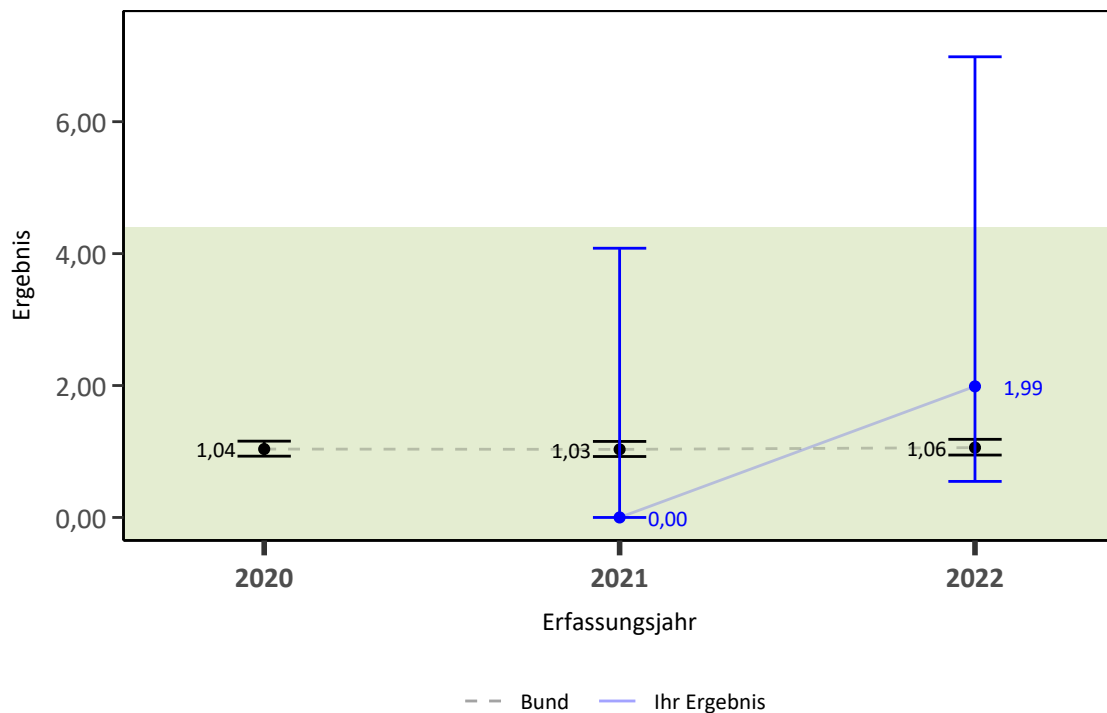
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

## 51831: Azidose bei frühgeborenen Einlingen

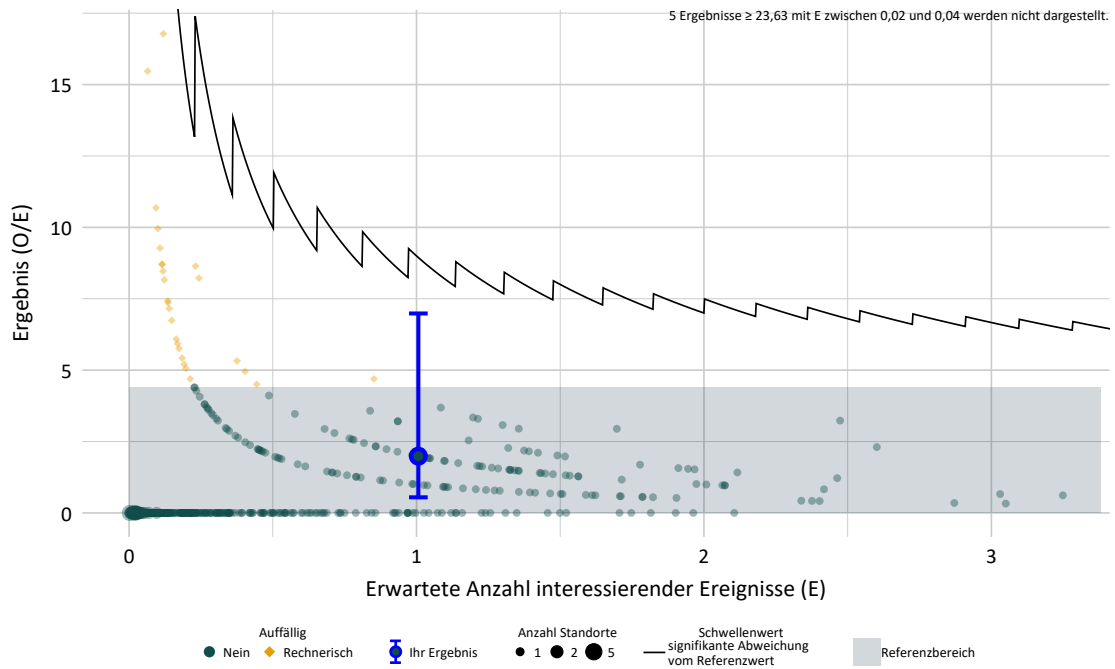
ID	51831
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Zähler	Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
E (expected)	Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für ID 51831
Referenzbereich	≤ 4,40 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

### Ergebnisse im Zeitverlauf

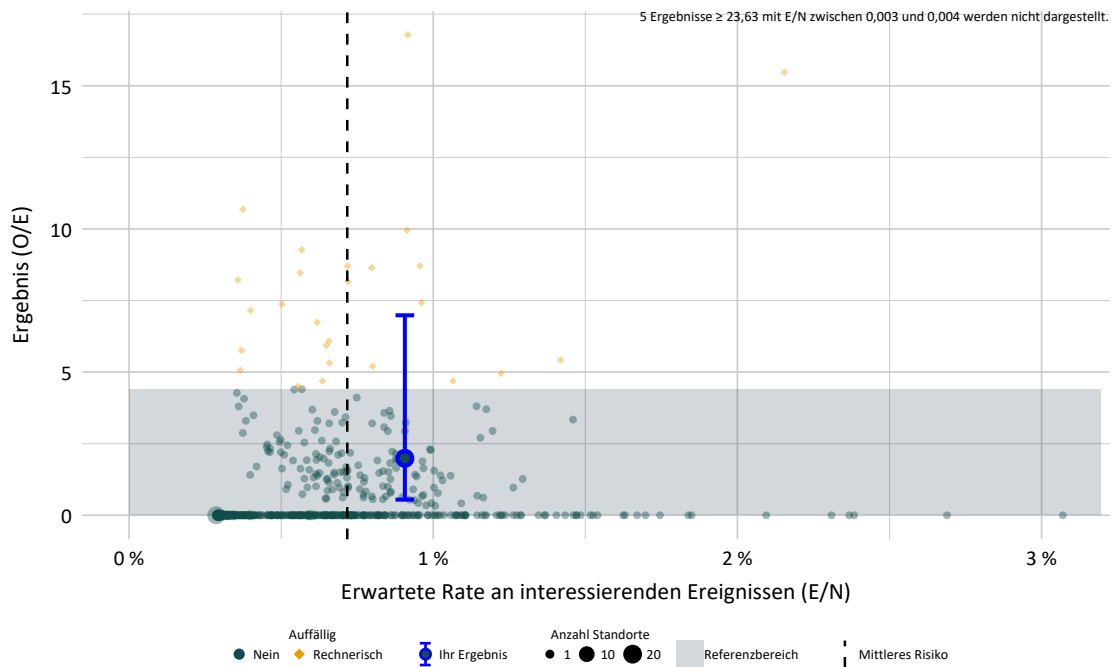
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



### Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



### Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



## Detailergebnisse

EJ 2022	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
<b>Ihr Ergebnis</b>	2020: - 2021: 119 <b>2022: 111</b>	2020: - / - 2021: 0 / 0,91 <b>2022: 2 / 1,01</b>	2020: - 2021: 0,00 <b>2022: 1,99</b>	2020: - 2021: 0,00 - 4,08 <b>2022: 0,55 - 6,98</b>
<b>Bundesland</b>	2020: 820 2021: 839 <b>2022: 758</b>	2020: ≤3 / 6,22 2021: 7 / 6,18 <b>2022: 5 / 5,75</b>	2020: 0,16 2021: 1,13 <b>2022: 0,87</b>	2020: - 2021: 0,55 - 2,32 <b>2022: 0,37 - 2,02</b>
<b>Bund</b>	2020: 41.974 2021: 41.693 <b>2022: 39.637</b>	2020: 316 / 304,81 2021: 310 / 300,42 <b>2022: 301 / 284,33</b>	2020: 1,04 2021: 1,03 <b>2022: 1,06</b>	2020: 0,93 - 1,16 2021: 0,92 - 1,15 <b>2022: 0,95 - 1,18</b>

\* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

## Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	ID: 18_22004 Lebend geborene reife Einlinge mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	82,61 % 1.069/1.294	89,17 % 642.482/720.527
5.1.1	ID: 18_22005 pH-Wert < 7,1	3,74 % 40/1.069	2,36 % 15.157/642.482
5.1.2	<b>ID: 321</b> <b>pH-Wert &lt; 7,0</b>	0,19 % 2/1.069	0,23 % 1.468/642.482
5.1.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression <sup>2</sup>		
5.1.2.1.1	ID: O_51397 O/N (observed, beobachtet)	0,19 % 2/1.069	0,23 % 1.468/642.482
5.1.2.1.2	ID: E_51397 E/N (expected, erwartet)	0,28 % 2,98/1.069	0,24 % 1.510,96/642.482
5.1.2.1.3	<b>ID: 51397</b> <b>O/E</b>	0,67	0,97

<sup>2</sup> nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2	ID: 18_22034 Früh und lebend geborene Einlinge mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	8,58 % 111/1.294	5,50 % 39.637/720.527
5.2.1	ID: 18_22007 pH-Wert < 7,1	3,60 % 4/111	2,53 % 1.004/39.637
5.2.2	ID: 18_22033 pH-Wert < 7,0	1,80 % 2/111	0,76 % 301/39.637
5.2.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression <sup>3</sup>		
5.2.2.1.1	ID: O_51831 O/N (observed, beobachtet)	1,80 % 2/111	0,76 % 301/39.637
5.2.2.1.2	ID: E_51831 E/N (expected, erwartet)	0,91 % 1,01/111	0,72 % 284,33/39.637
5.2.2.1.3	<b>ID: 51831</b> <b>O/E</b>	1,99	1,06

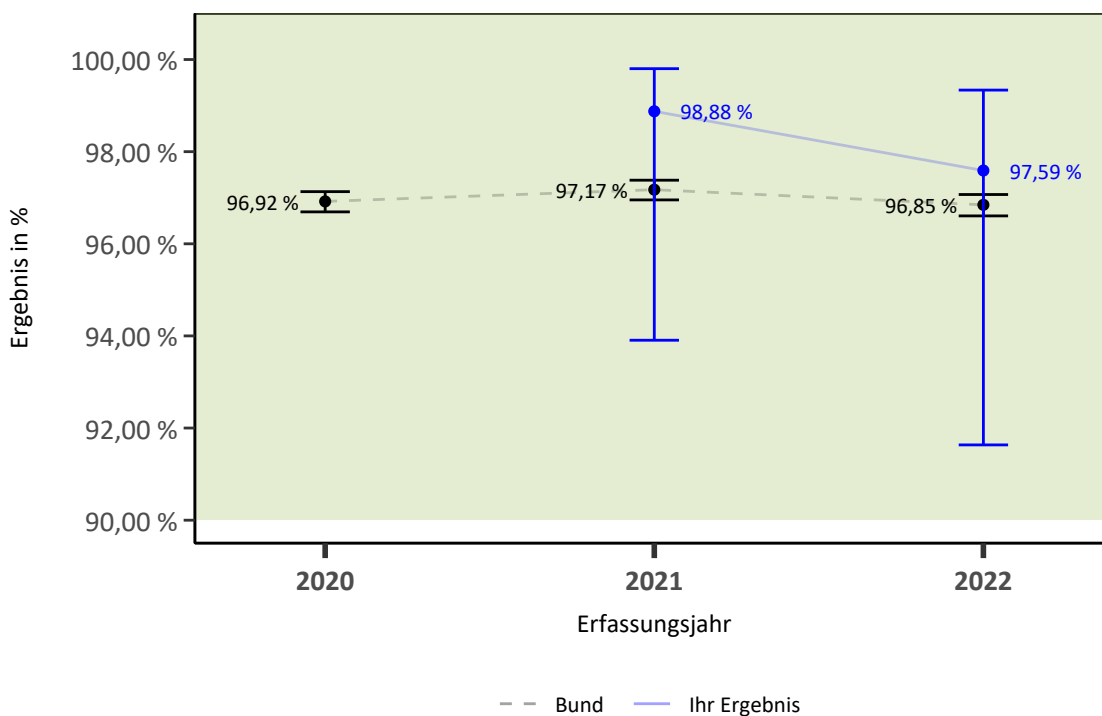
<sup>3</sup> nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

### 318: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten

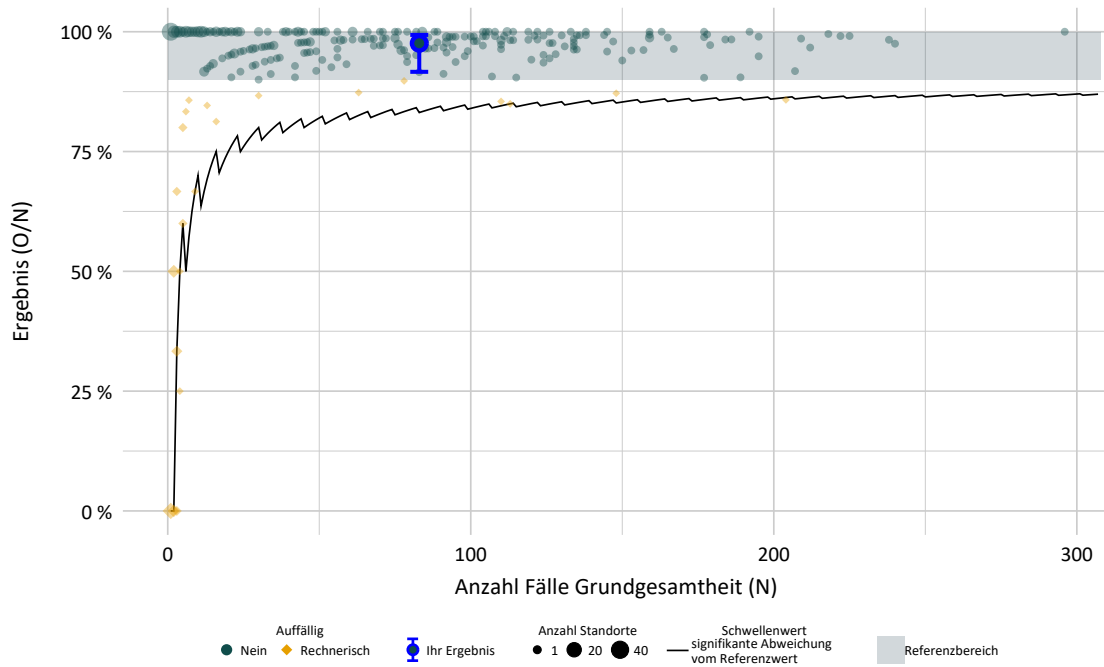
Qualitätsziel	Häufig Anwesenheit eines Pädiaters bei Geburt von lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen
ID	318
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden
Zähler	Pädiater bei Geburt anwesend
Referenzbereich	≥ 90,00 %
Datenquellen	QS-Daten

#### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



### Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
<b>Ihr Ergebnis</b>	2020: - / - 2021: 88 / 89 <b>2022: 81 / 83</b>	2020: - 2021: 98,88 % <b>2022: 97,59 %</b>	2020: - 2021: 93,91 % - 99,80 % <b>2022: 91,63 % - 99,34 %</b>
<b>Bundesland</b>	2020: 471 / 480 2021: 446 / 452 <b>2022: 419 / 431</b>	2020: 98,13 % 2021: 98,67 % <b>2022: 97,22 %</b>	2020: 96,48 % - 99,01 % 2021: 97,13 % - 99,39 % <b>2022: 95,20 % - 98,40 %</b>
<b>Bund</b>	2020: 23.063 / 23.796 2021: 22.424 / 23.076 <b>2022: 21.063 / 21.749</b>	2020: 96,92 % 2021: 97,17 % <b>2022: 96,85 %</b>	2020: 96,69 % - 97,13 % 2021: 96,95 % - 97,38 % <b>2022: 96,61 % - 97,07 %</b>

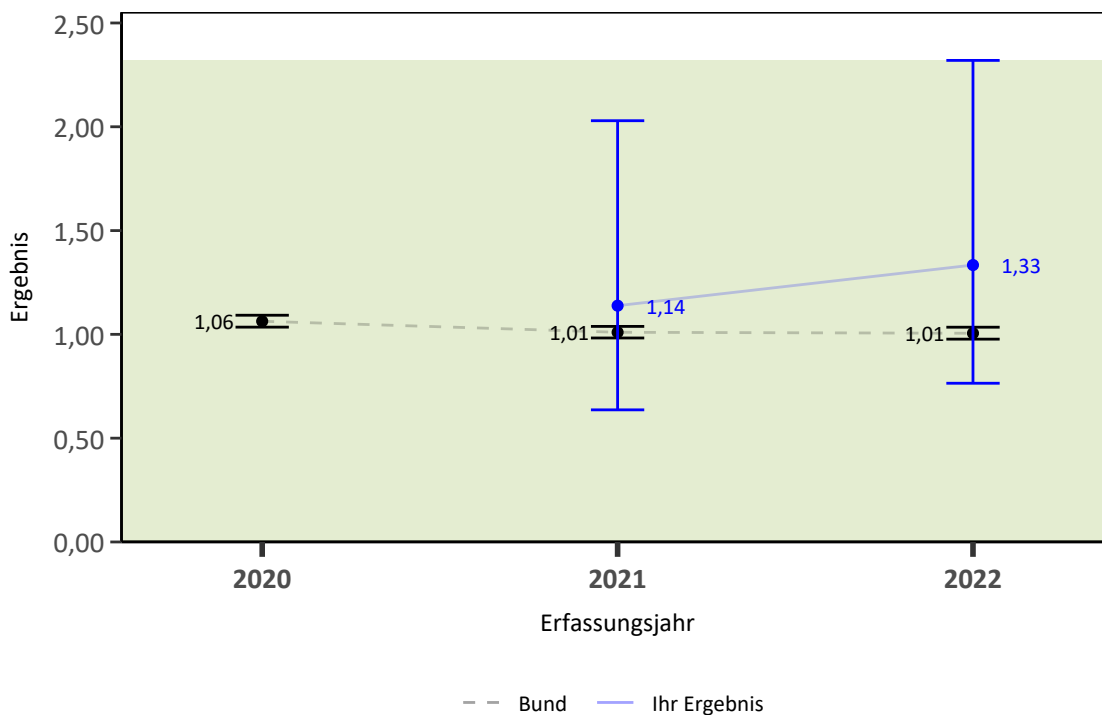
## 51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen

Qualitätsziel	Selten verstorbene Kinder, 5-Minuten-Apgar unter 5, pH-Wert unter 7 und Base Excess < -16 bei Reifgeborenen
ID	51803
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	<p>Ebene 1: Alle reifen Kinder (37+0 bis unter 42+0 Wochen) unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme verstorben sind          UND          Ebene 2: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar          UND          Ebene 3: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess          UND          Ebene 4: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert</p>
Zähler	<p>Ebene 1: Verstorbene Kinder          UND          Ebene 2: Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5          UND          Ebene 3: Kinder mit Base Excess unter -16          UND          Ebene 4: Kinder mit Azidose (pH &lt; 7,00)</p>
O (observed)	<p>Ebene 1: Beobachtete Anzahl an verstorbenen Kindern          UND          Ebene 2: Beobachtete Anzahl an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5          UND          Ebene 3: Beobachtete Anzahl an Kindern mit Base Excess unter -16          UND          Ebene 4: Beobachtete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH &lt; 7,00)</p>
E (expected)	<p>Ebene 1: Erwartete Anzahl an verstorbenen Kindern, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803          UND          Ebene 2: Erwartete Anzahl an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803          UND          Ebene 3: Erwartete Anzahl an Kindern mit Base Excess unter -16, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803          UND          Ebene 4: Erwartete Anzahl an Kindern mit Azidose (pH &lt; 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der ID 51803</p>
Referenzbereich	≤ 2,32
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

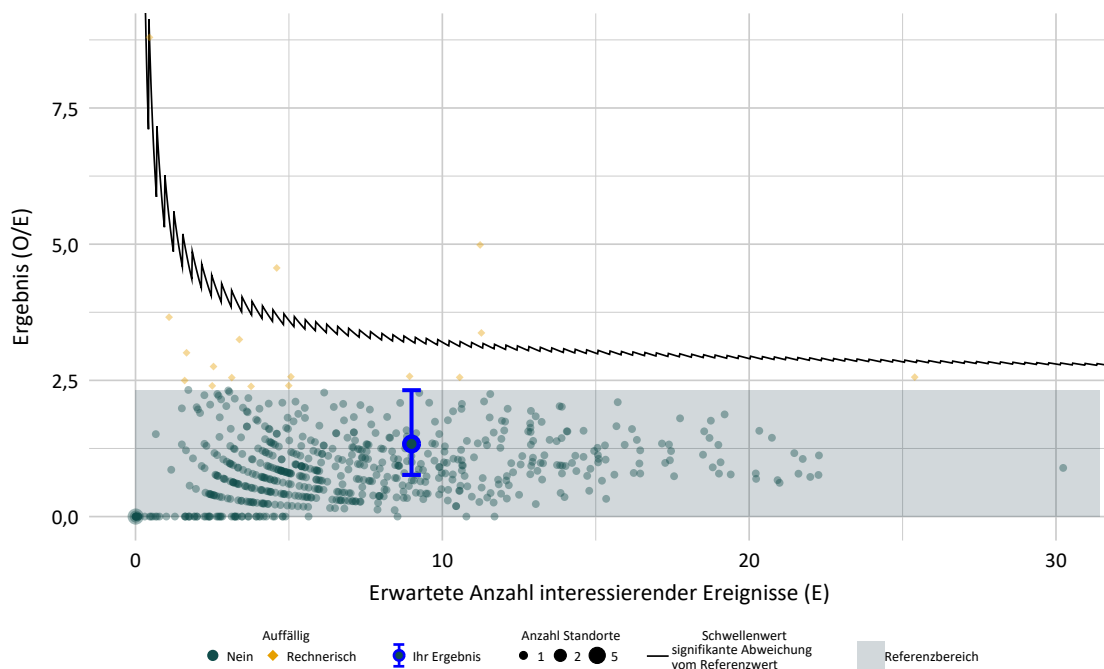


### Ergebnisse im Zeitverlauf

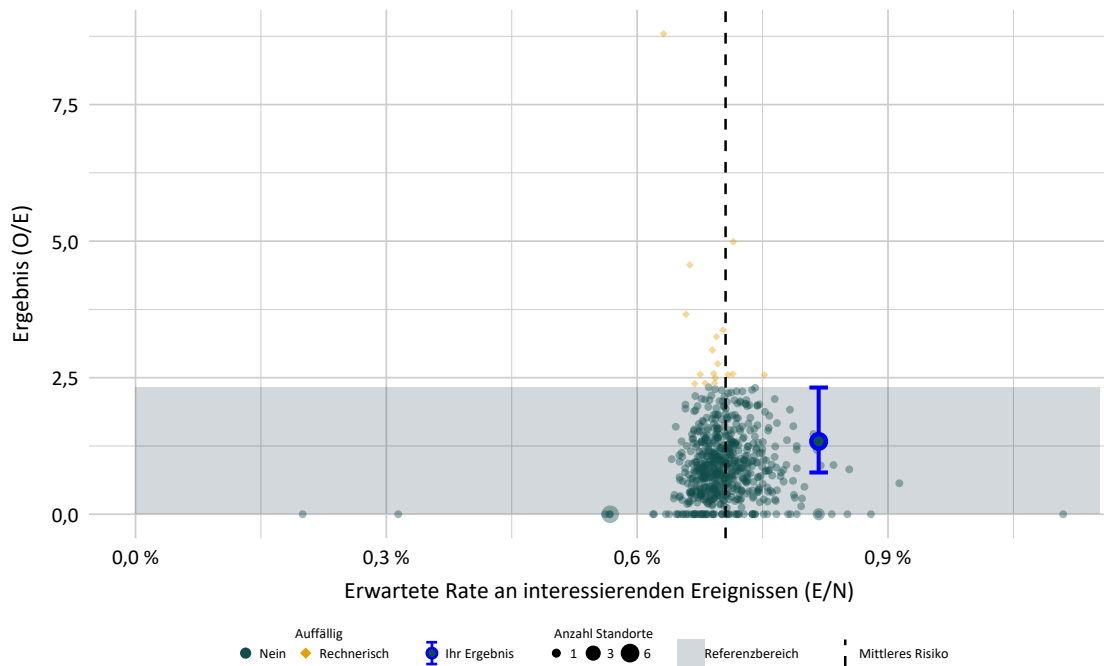
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



### Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



### Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



### Detailergebnisse

EJ 2022	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
<b>Ihr Ergebnis</b>	2020: - 2021: 1.255 <b>2022: 1.101</b>	2020: - / - 2021: 11 / 9,66 <b>2022: 12 / 9,00</b>	2020: - 2021: 1,14 <b>2022: 1,33</b>	2020: - 2021: 0,64 - 2,03 <b>2022: 0,76 - 2,32</b>
<b>Bundesland</b>	2020: 13.882 2021: 12.945 <b>2022: 11.908</b>	2020: 111 / 100,52 2021: 83 / 94,48 <b>2022: 80 / 87,18</b>	2020: 1,10 2021: 0,88 <b>2022: 0,92</b>	2020: 0,92 - 1,33 2021: 0,71 - 1,09 <b>2022: 0,74 - 1,14</b>
<b>Bund</b>	2020: 694.500 2021: 705.663 <b>2022: 658.350</b>	2020: 5.213 / 4.903,49 2021: 5.023 / 4.972,95 <b>2022: 4.671 / 4.646,21</b>	2020: 1,06 2021: 1,01 <b>2022: 1,01</b>	2020: 1,03 - 1,09 2021: 0,98 - 1,04 <b>2022: 0,98 - 1,03</b>

\* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:  
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.  
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

## Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	ID: 51799 Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen		
7.1.1	ID: 51800 Risikoadjustierung mittels logistischer Regression <sup>4</sup>		
7.1.1.1	ID: O_51803 O/N (observed, beobachtet)	1,09 % 12/1.101	0,71 % 4.671/658.350
7.1.1.2	ID: E_51803 E/N (expected, erwartet)	0,82 % 9,00/1.101	0,71 % 4.646,21/658.350
7.1.1.3	<b>ID: 51803</b> <b>O/E</b>	1,33	1,01

<sup>4</sup> nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.2	ID: 51804 Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an verstorbenen Kindern		
7.2.1	ID: O_51808_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,09 % 1/1.101	0,03 % 209/658.350
7.2.2	ID: E_51808_51803 E/N (expected, erwartet)	0,06 % 0,63/1.101	0,03 % 176,60/658.350
7.2.3	ID: 51808_51803 O/E	1,59	1,18

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.3	ID: 51809 Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5		
7.3.1	ID: O_51813_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,73 % 8/1.100	0,21 % 1.360/657.149
7.3.2	ID: E_51813_51803 E/N (expected, erwartet)	0,23 % 2,58/1.100	0,20 % 1.344,11/657.149
7.3.3	ID: 51813_51803 O/E	3,10	1,01

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.4	ID: 51814 Ebene 3: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit Base Excess unter -16		
7.4.1	ID: O_51818_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,09 % 1/1.097	0,24 % 1.589/653.053
7.4.2	ID: E_51818_51803 E/N (expected, erwartet)	0,28 % 3,05/1.097	0,26 % 1.697,00/653.053
7.4.3	ID: 51818_51803 O/E	0,33	0,94

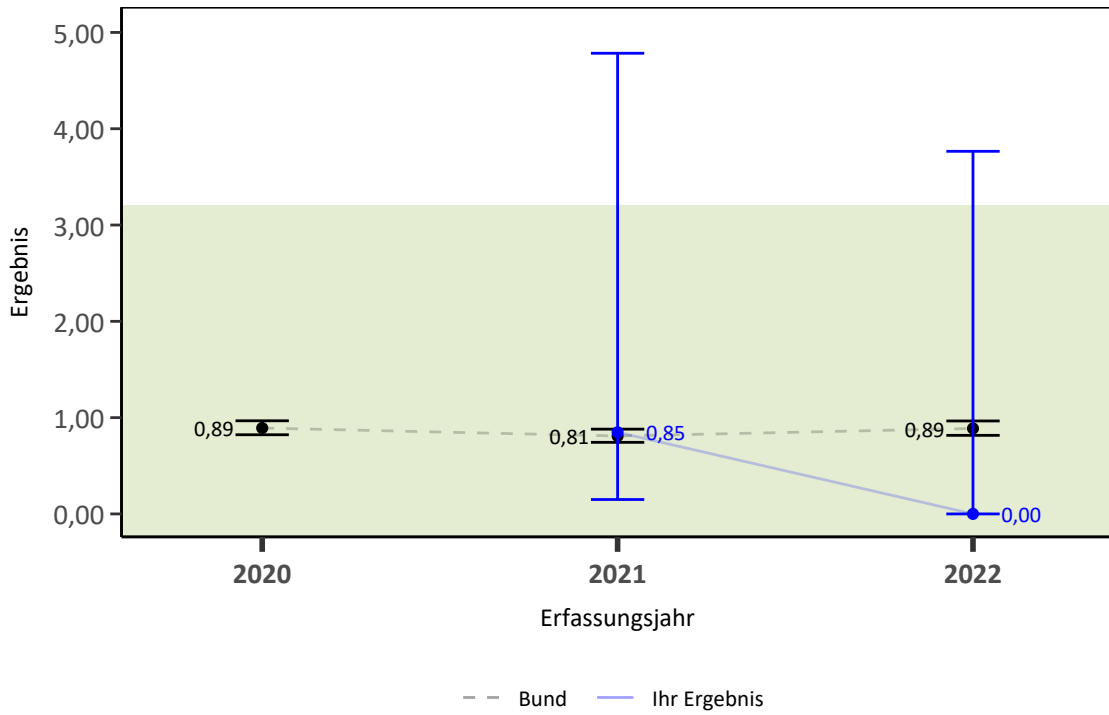
Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.5	ID: 51819 Ebene 4: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)		
7.5.1	ID: O_51823_51803 O/N (observed, beobachtet)	0,18 % 2/1.098	0,23 % 1.513/653.471
7.5.2	ID: E_51823_51803 E/N (expected, erwartet)	0,25 % 2,74/1.098	0,22 % 1.428,51/653.471
7.5.3	ID: 51823_51803 O/E	0,73	1,06

## 181800: Qualitätsindex zum Dammriss Grad IV

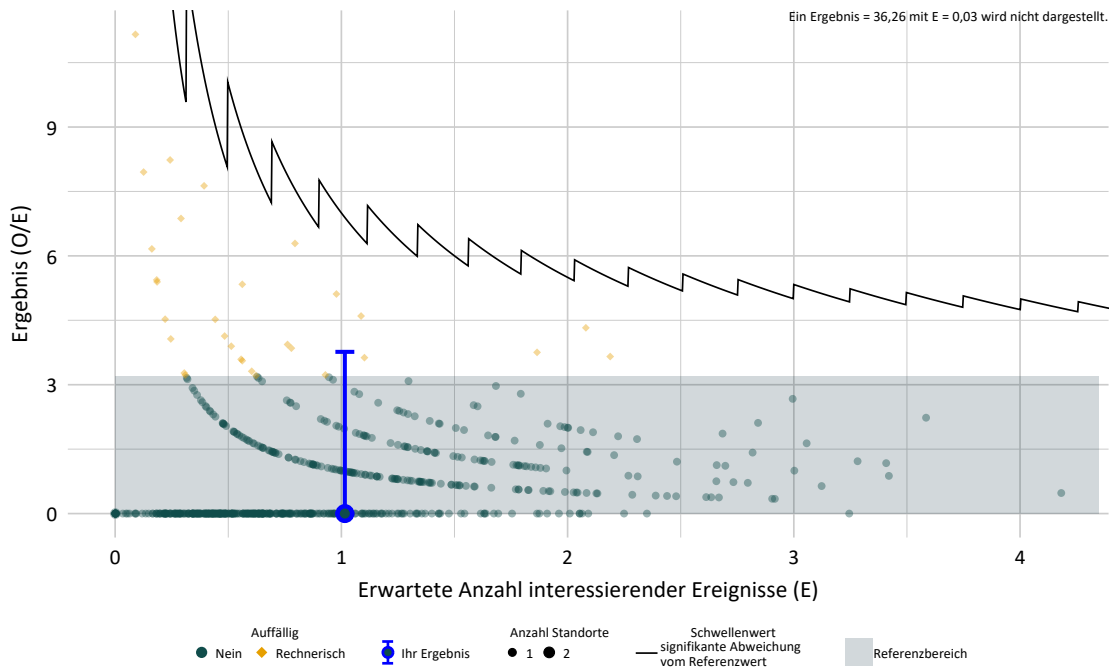
Qualitätsziel	Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten bzw. bei vaginal-operativen Einlingsgeburten
ID	181800
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Ebene 1: Alle spontanen Einlingsgeburten UND Ebene 2: Alle vaginal-operativen Einlingsgeburten
Zähler	Ebene 1: Dammriss Grad IV UND Ebene 2: Dammriss Grad IV
O (observed)	Ebene 1: Beobachtete Anzahl an Dammrissen Grad IV UND Ebene 2: Beobachtete Anzahl an Dammrissen Grad IV
E (expected)	Ebene 1: Erwartete Anzahl an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Index mit der ID 181800 UND Ebene 2: Erwartete Anzahl an Dammrissen Grad IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Index mit der ID 181800
Referenzbereich	≤ 3,20 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

### Ergebnisse im Zeitverlauf

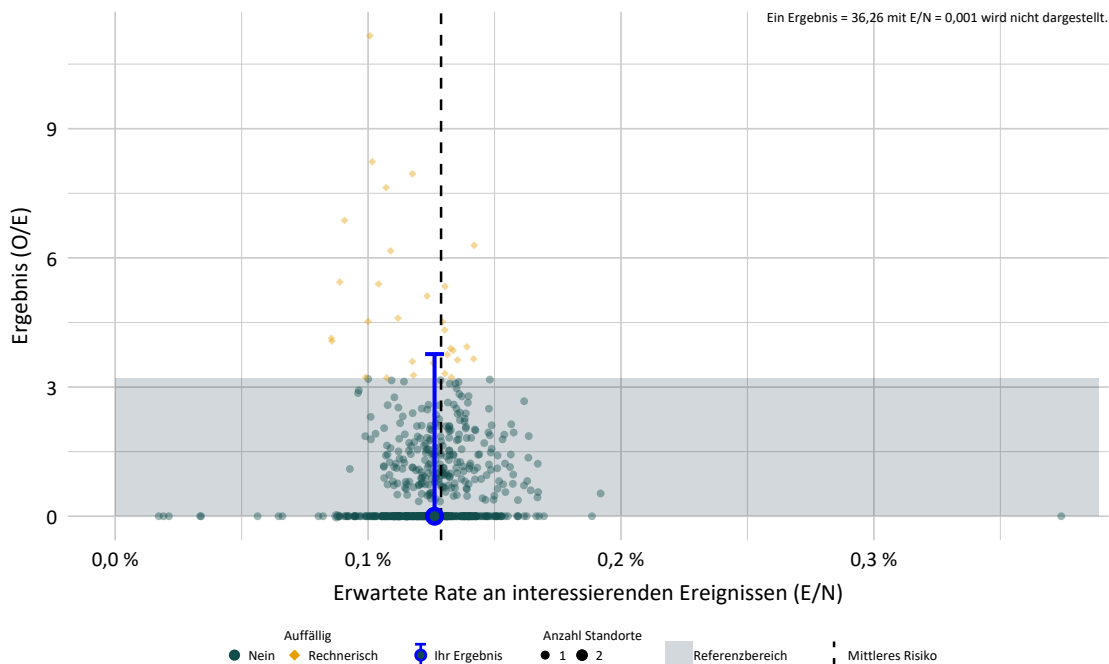
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



### Indikatoregebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



### Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



### Detailergebnisse

EJ 2022	Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
<b>Ihr Ergebnis</b>	2020: - 2021: 971 <b>2022: 804</b>	2020: - / - 2021: 1 / 1,18 <b>2022: 0 / 1,02</b>	2020: - 2021: 0,85 <b>2022: 0,00</b>	2020: - 2021: 0,15 - 4,78 <b>2022: 0,00 - 3,77</b>
<b>Bundesland</b>	2020: 10.475 2021: 9.779 <b>2022: 8.836</b>	2020: 6 / 12,06 2021: 8 / 10,83 <b>2022: 7 / 9,77</b>	2020: 0,50 2021: 0,74 <b>2022: 0,72</b>	2020: 0,23 - 1,08 2021: 0,37 - 1,46 <b>2022: 0,35 - 1,48</b>
<b>Bund</b>	2020: 506.469 2021: 513.155 <b>2022: 474.861</b>	2020: 583 / 653,76 2021: 534 / 660,21 <b>2022: 543 / 611,91</b>	2020: 0,89 2021: 0,81 <b>2022: 0,89</b>	2020: 0,82 - 0,97 2021: 0,74 - 0,88 <b>2022: 0,82 - 0,97</b>

\* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:  
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.  
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

## Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.1	ID: 18_22024 Alle Geburten	100,00 % 1.245/1.245	100,00 % 707.621/707.621
8.1.1	ID: 18_22025 davon spontane Einlingsgeburten	57,75 % 719/1.245	60,07 % 425.074/707.621
8.1.1.1	ID: 18_22026 Dammriss Grad IV	0,00 % 0/719	0,08 % 327/425.074
8.1.1.2	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression <sup>5</sup>		
8.1.1.2.1	ID: O_181800 O/N (observed, beobachtet)	0,00 % 0/804	0,11 % 543/474.861
8.1.1.2.2	ID: E_181800 E/N (expected, erwartet)	0,13 % 1,02/804	0,13 % 611,91/474.861
8.1.1.2.3	<b>ID: 181800</b> <b>O/E</b>	0,00	0,89

<sup>5</sup> nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.2	Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei spontanen Einlingsgeburten		
8.2.1	ID: O_181801_181800 O/N (observed, beobachtet)	0,00 % 0/719	0,08 % 327/425.074
8.2.2	ID: E_181801_181800 E/N (expected, erwartet)	0,09 % 0,63/719	0,09 % 383,50/425.074
8.2.3	ID: 181801_181800 O/E	0,00	0,85

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.3	Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O/E) an Dammrissen Grad IV bei vaginal-operativen Einlingsgeburten		
8.3.1	ID: O_181802_181800 O/N (observed, beobachtet)	0,00 % 0/85	0,43 % 216/49.787
8.3.2	ID: E_181802_181800 E/N (expected, erwartet)	0,45 % 0,38/85	0,46 % 228,41/49.787
8.3.3	ID: 181802_181800 O/E	0,00	0,95

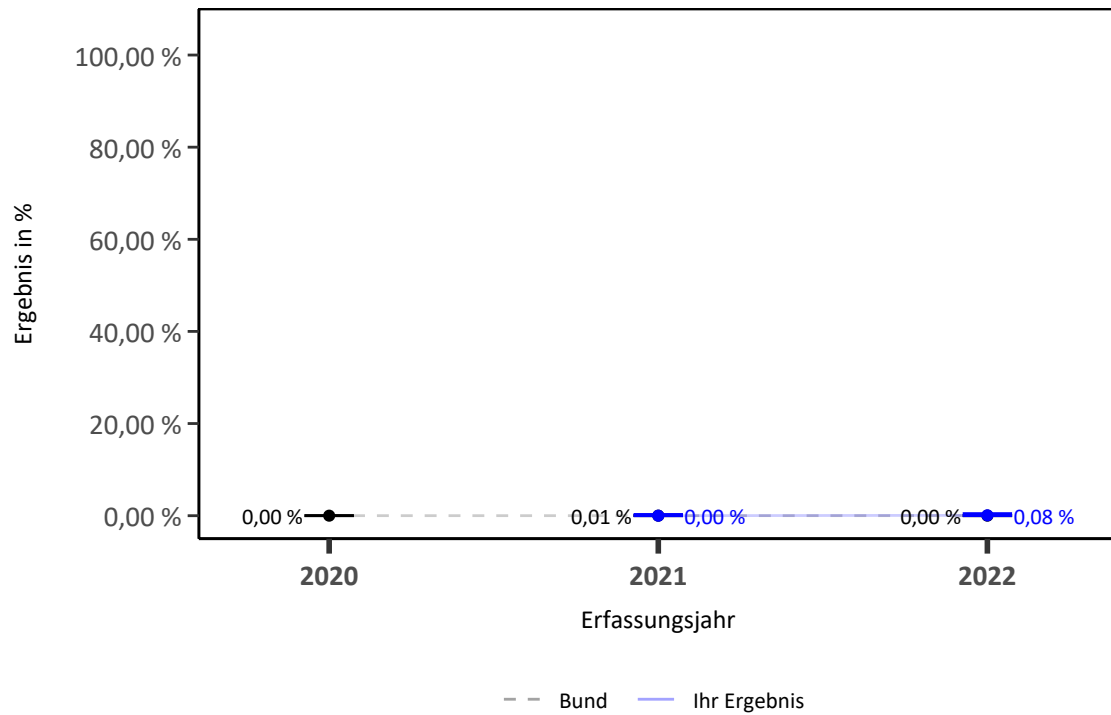


### 331: Müttersterblichkeit im Rahmen der stationären Geburt

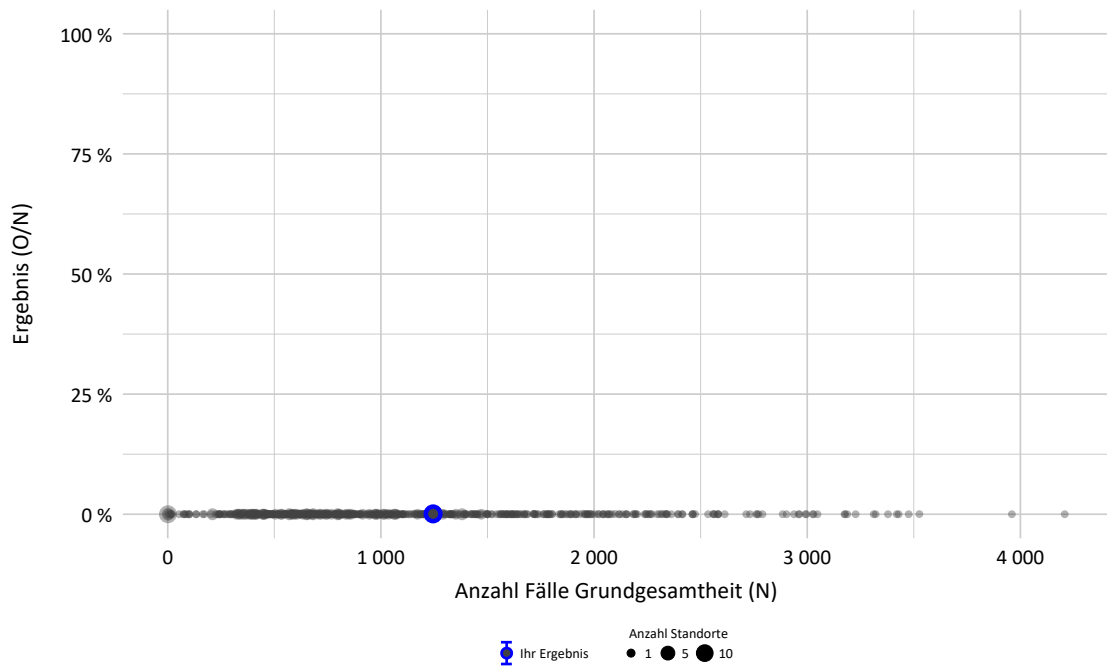
Qualitätsziel	Selten mütterliche Todesfälle
ID	331
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Geburten
Zähler	Mütterliche Todesfälle
Datenquellen	QS-Daten

#### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



### Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
<b>Ihr Ergebnis</b>	2020: - / - 2021: 0 / 1.407 <b>2022: 1 / 1.245</b>	2020: - 2021: 0,00 % <b>2022: 0,08 %</b>	2020: - 2021: 0,00 % - 0,27 % <b>2022: 0,01 % - 0,45 %</b>
<b>Bundesland</b>	2020: 0 / 14.870 2021: 0 / 13.953 <b>2022: ≤3 / 12.818</b>	2020: 0,00 % 2021: 0,00 % <b>2022: x %</b>	2020: 0,00 % - 0,03 % 2021: 0,00 % - 0,03 % <b>2022: -</b>
<b>Bund</b>	2020: 24 / 745.804 2021: 41 / 757.644 <b>2022: 30 / 707.621</b>	2020: 0,00 % 2021: 0,01 % <b>2022: 0,00 %</b>	2020: 0,00 % - 0,00 % 2021: 0,00 % - 0,01 % <b>2022: 0,00 % - 0,01 %</b>

## Gruppe: Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe

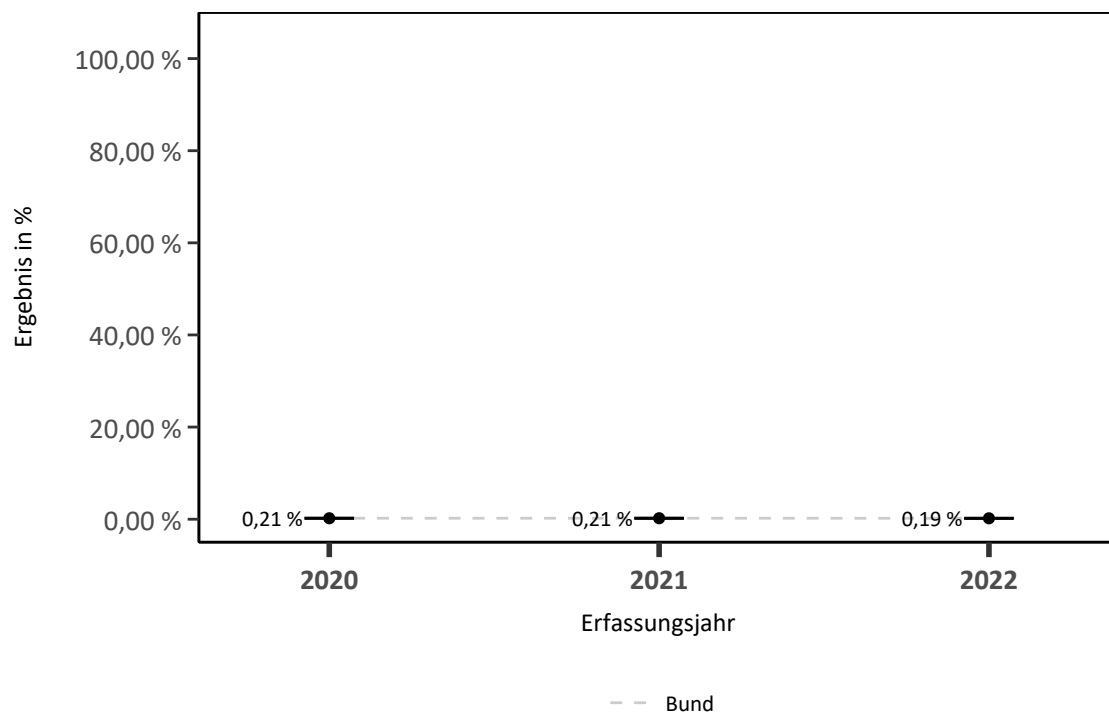
Qualitätsziel	Häufig Geburt in der adäquaten Versorgungsstufe
---------------	---

### 182010: Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

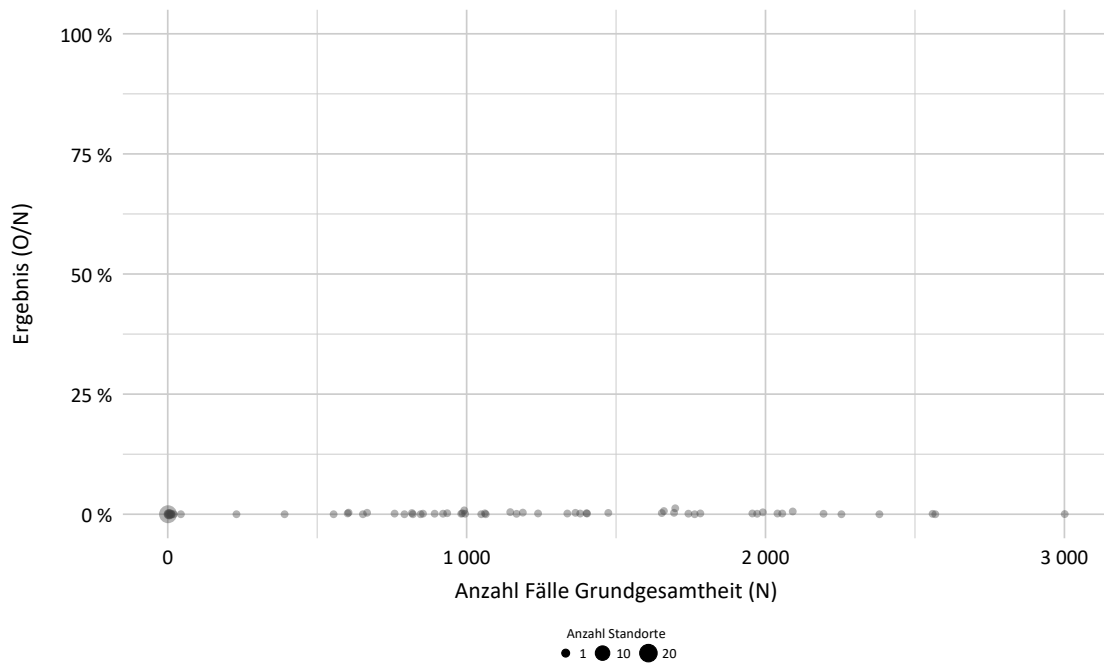
ID	182010
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 2 geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 hätten geboren werden müssen
Datenquellen	QS-Daten

### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



### Detailergebnisse

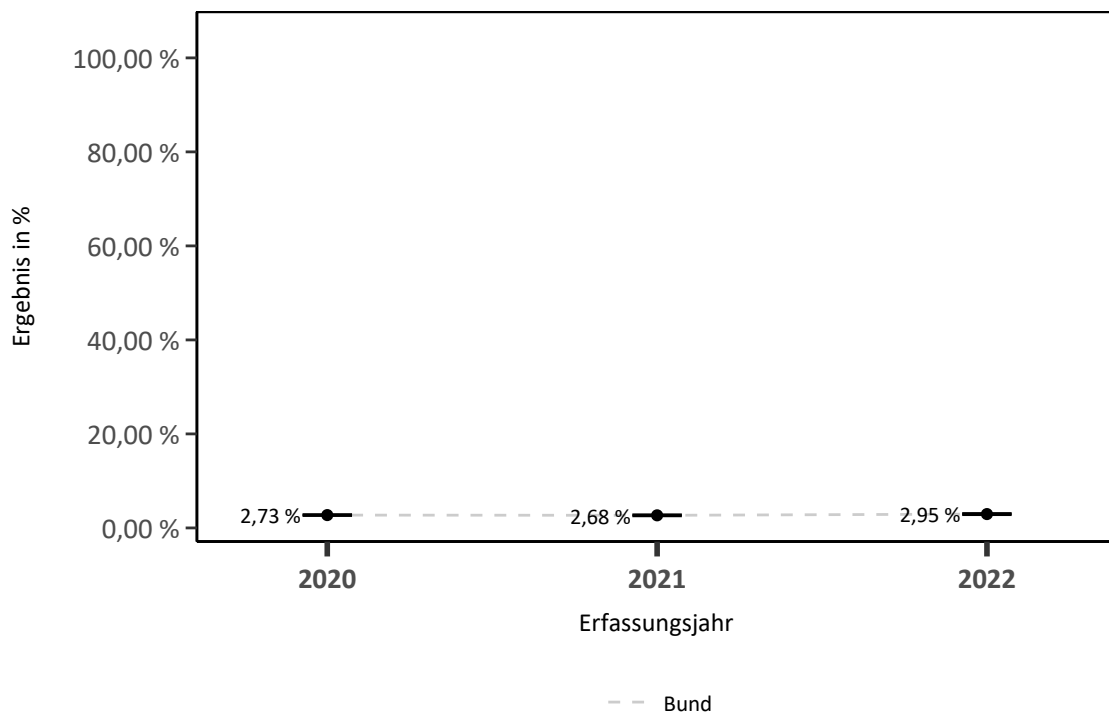
EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
<b>Ihr Ergebnis</b>	2020: - / - 2021: 0 / 0 <b>2022: 0 / 0</b>	2020: - 2021: - <b>2022: -</b>	2020: - 2021: - <b>2022: -</b>
<b>Bundesland</b>	2020: 5 / 4.154 2021: 10 / 3.888 <b>2022: 5 / 3.712</b>	2020: 0,12 % 2021: 0,26 % <b>2022: 0,13 %</b>	2020: 0,05 % - 0,28 % 2021: 0,14 % - 0,47 % <b>2022: 0,06 % - 0,31 %</b>
<b>Bund</b>	2020: 154 / 73.910 2021: 161 / 76.053 <b>2022: 138 / 70.771</b>	2020: 0,21 % 2021: 0,21 % <b>2022: 0,19 %</b>	2020: 0,18 % - 0,24 % 2021: 0,18 % - 0,25 % <b>2022: 0,17 % - 0,23 %</b>

## 182011: Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

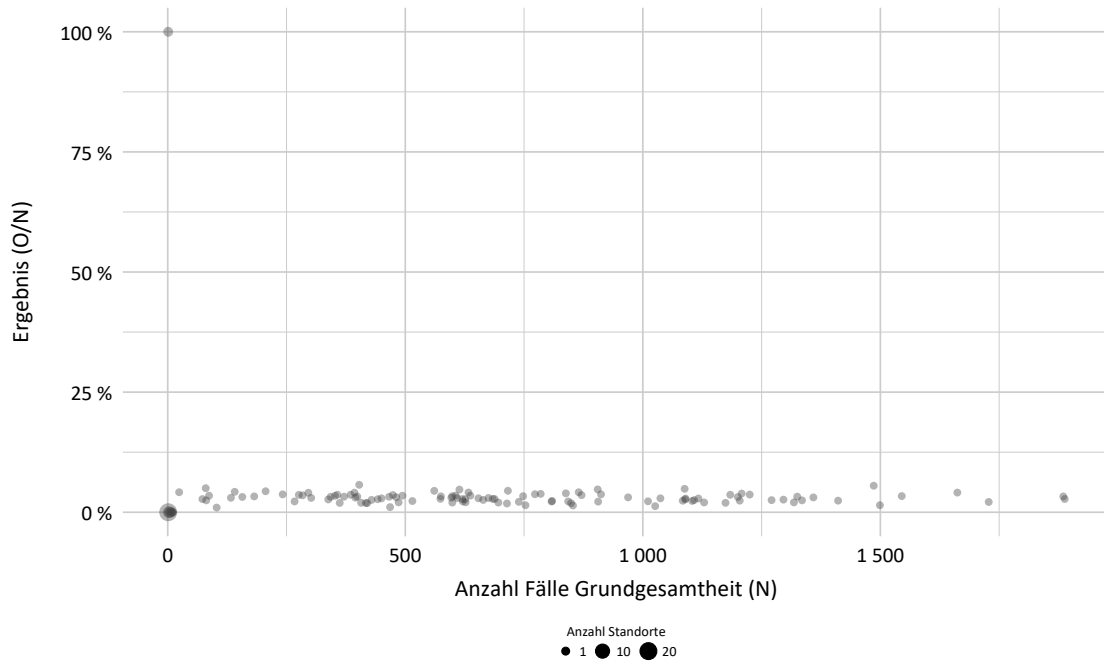
ID	182011
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 oder Level 2 hätten geboren werden müssen
Datenquellen	QS-Daten

### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



### Detailergebnisse

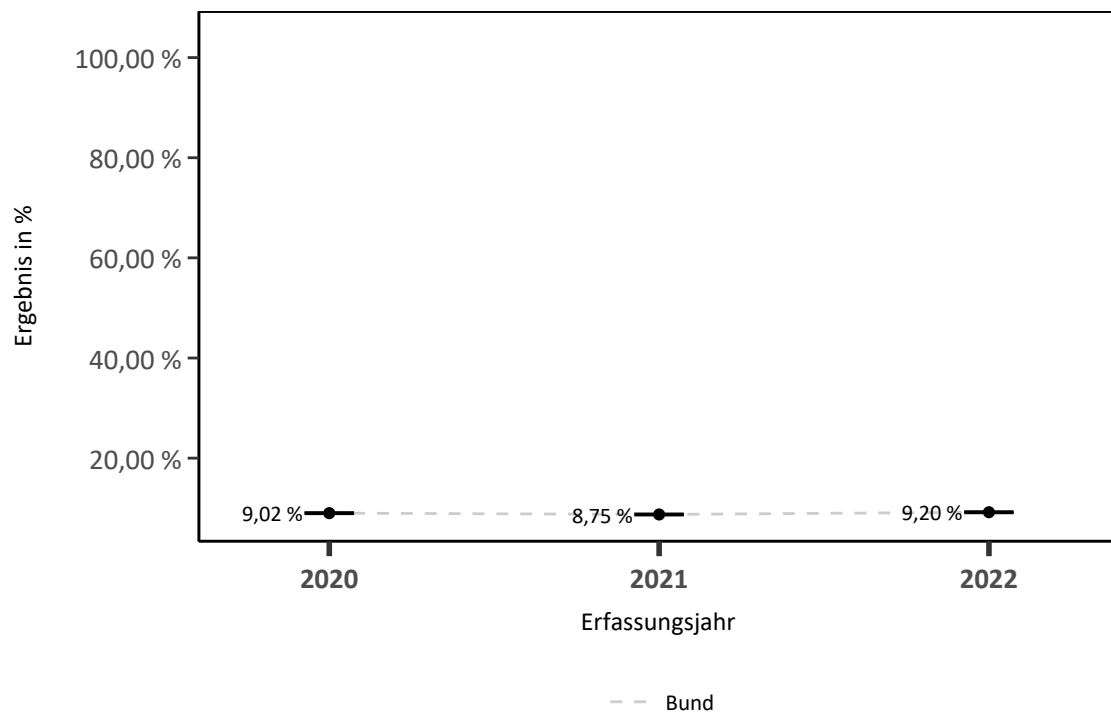
EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020: - / - 2021: 0 / 0 <b>2022: 0 / 0</b>	2020: - 2021: - <b>2022: -</b>	2020: - 2021: - <b>2022: -</b>
Bundesland	2020: 120 / 4.794 2021: 141 / 4.448 <b>2022: 109 / 3.733</b>	2020: 2,50 % 2021: 3,17 % <b>2022: 2,92 %</b>	2020: 2,10 % - 2,98 % 2021: 2,69 % - 3,73 % <b>2022: 2,43 % - 3,51 %</b>
Bund	2020: 2.636 / 96.412 2021: 2.382 / 88.841 <b>2022: 2.415 / 81.972</b>	2020: 2,73 % 2021: 2,68 % <b>2022: 2,95 %</b>	2020: 2,63 % - 2,84 % 2021: 2,58 % - 2,79 % <b>2022: 2,83 % - 3,06 %</b>

## 182014: Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, aber in einer höheren Versorgungsstufe hätten geboren werden müssen

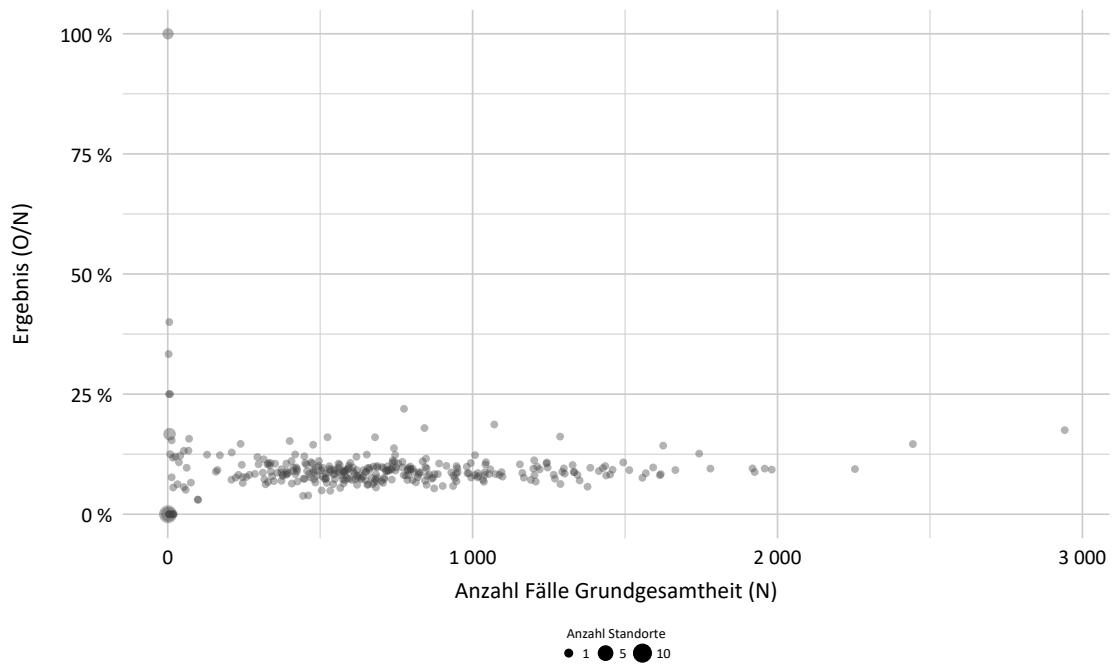
ID	182014
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die in einer Geburtsklinik geboren wurden, unter Ausschluss von Totgeburten und Kindern unter 22+0 Schwangerschaftswochen und ab 44+0 Schwangerschaftswochen
Zähler	Kinder, die in einem Perinatalzentrum Level 1 oder Level 2 oder in einer Klinik mit perinatalem Schwerpunkt hätten geboren werden müssen
Datenquellen	QS-Daten

### Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



### Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
<b>Ihr Ergebnis</b>	2020: - / - 2021: 0 / 0 <b>2022: 0 / 0</b>	2020: - 2021: - <b>2022: -</b>	2020: - 2021: - <b>2022: -</b>
<b>Bundesland</b>	2020: 199 / 1.904 2021: 198 / 1.919 <b>2022: 207 / 1.893</b>	2020: 10,45 % 2021: 10,32 % <b>2022: 10,94 %</b>	2020: 9,16 % - 11,91 % 2021: 9,04 % - 11,76 % <b>2022: 9,61 % - 12,42 %</b>
<b>Bund</b>	2020: 22.983 / 254.879 2021: 22.310 / 255.027 <b>2022: 21.264 / 231.214</b>	2020: 9,02 % 2021: 8,75 % <b>2022: 9,20 %</b>	2020: 8,91 % - 9,13 % 2021: 8,64 % - 8,86 % <b>2022: 9,08 % - 9,32 %</b>



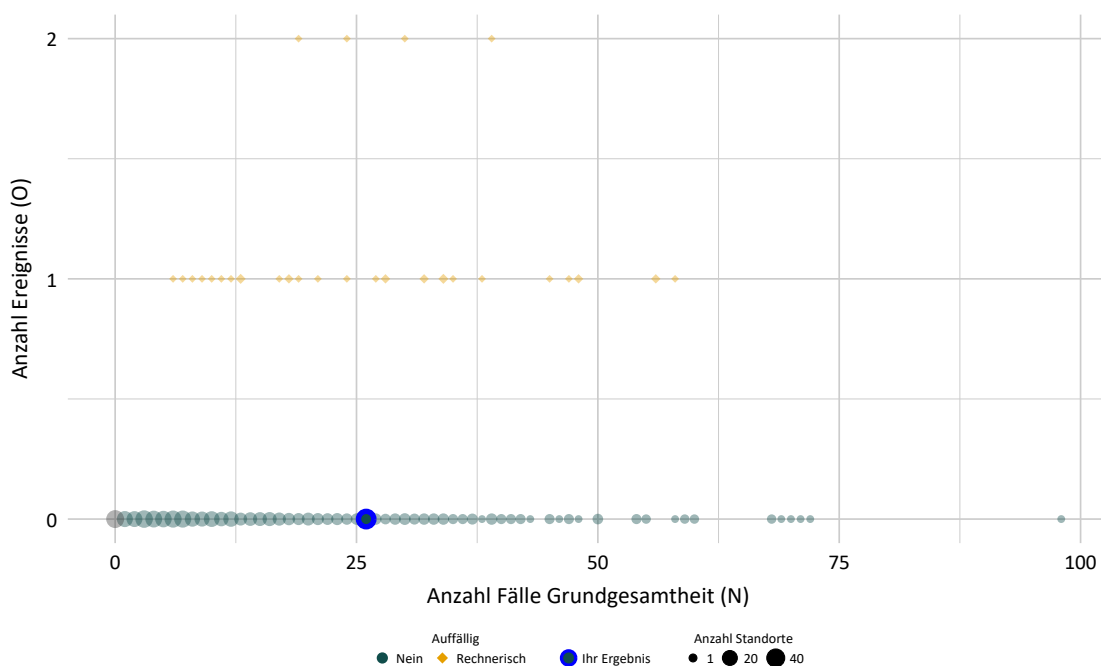
# Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

## Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

### 850318: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten

ID	850318
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<b>Relevanz</b> Die Angabe einer korrekten E-E-Zeit ist relevant für den planungsrelevanten Qualitätsindikator 1058. Die Durchführung eines Notfallkaiserschnitts unter 3 Minuten kann als unrealistisch angesehen werden. <b>Hypothese</b> Fehldokumentation der E-E-Zeit durch Angabe unplausibler Werte.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	1058: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten
Grundgesamtheit	Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden
Zähler	E-E-Zeit < 3 Minuten
Referenzbereich	= 0
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



## Detailergebnisse

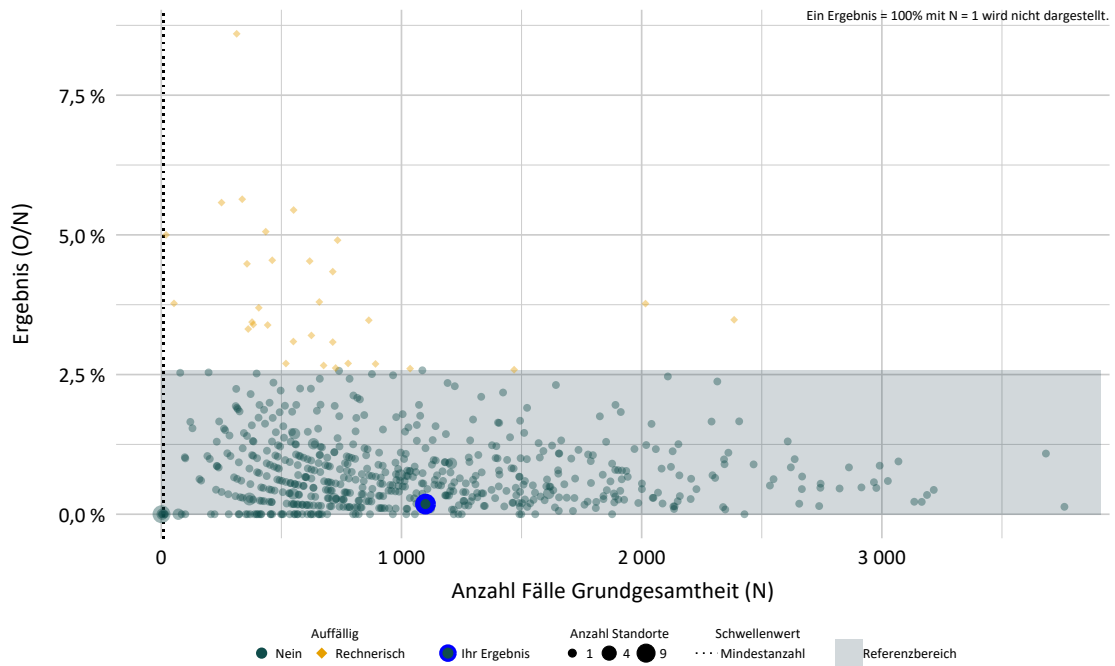
EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	0 / 26	0,00 %	nein
Bundesland	0 / 188	0,00 %	0,00 % 0 / 20
Bund	41 / 9.745	0,42 %	6,08 % 37 / 609

## 850224: Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlende Angabe des Base Excess

ID	850224
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<b>Relevanz</b> Die betrachteten kritischen Outcomes sind relevant für den planungsrelevanten Qualitätsindikator 51803. Der 5-Minuten-Apgar-, Nabelarterien-pH-Wert und Base Excesswert sind wichtige Angaben zum klinischen Zustand des Kindes und sollten somit korrekt dokumentiert werden. Fehlende Angaben führen zum Ausschluss aus der Grundgesamtheit des QI. <b>Hypothese</b> Unterdokumentation der Parameter zum kritischen Outcome.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	51803: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen
Grundgesamtheit	Alle reifen Lebendgeborenen unter Ausschluss von Kindern, bei denen als Aufnahmegrund „Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme“ dokumentiert wurde
Zähler	Kinder mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes sowie fehlender Angabe des Base Excess
Referenzbereich	≤ 2,58 % (95. Perzentil)
Mindestanzahl Nenner	10
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

---

### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



### Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	2 / 1.100	0,18 %	nein
Bundesland	104 / 11.894	0,87 %	0,00 % 0 / 22
Bund	5.191 / 657.464	0,79 %	4,82 % 31 / 643

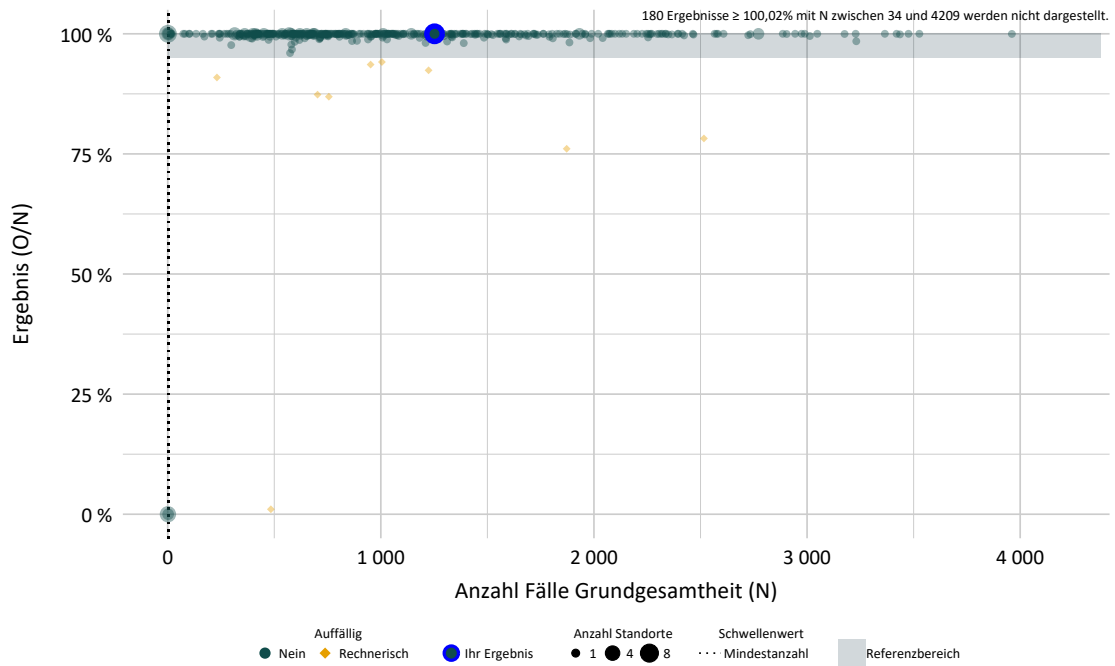
## Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

### 850081: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation

ID	850081
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<b>Relevanz</b> Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. <b>Hypothese</b> Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

---

### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



### Detailergebnisse

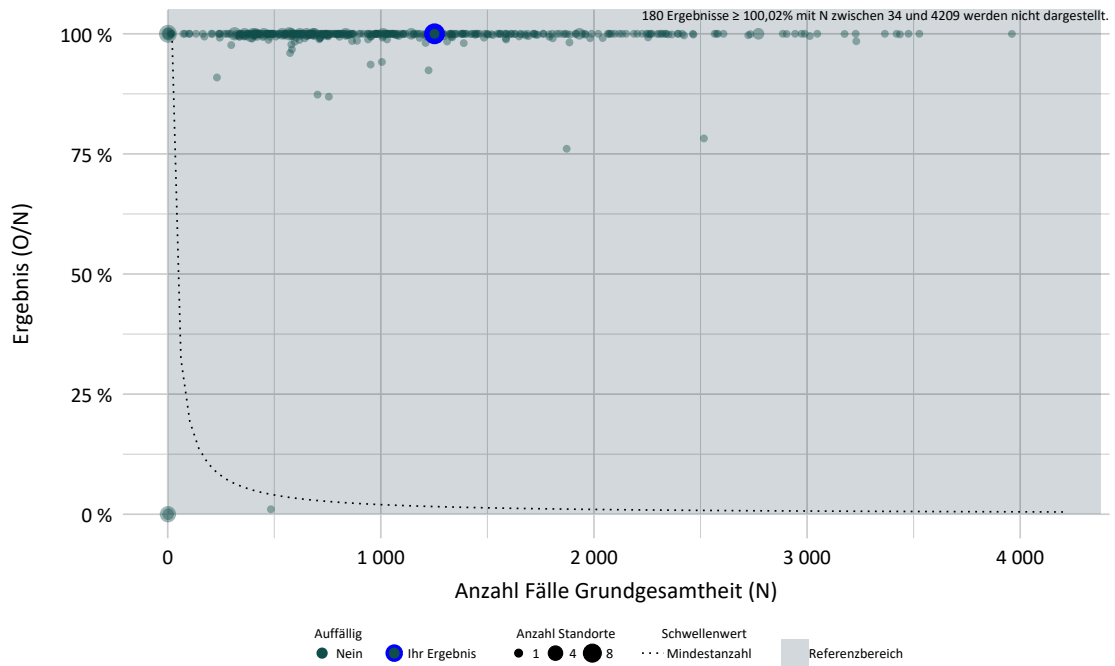
EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	1.252 / 1.252	100,00 %	nein
Bundesland	12.832 / 12.770	100,49 %	0,00 % 0 / 21
Bund	708.027 / 706.051	100,28 %	1,39 % 9 / 647

## 850082: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation

ID	850082
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<b>Relevanz</b> Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. <b>Hypothese</b> Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

---

### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



### Detailergebnisse

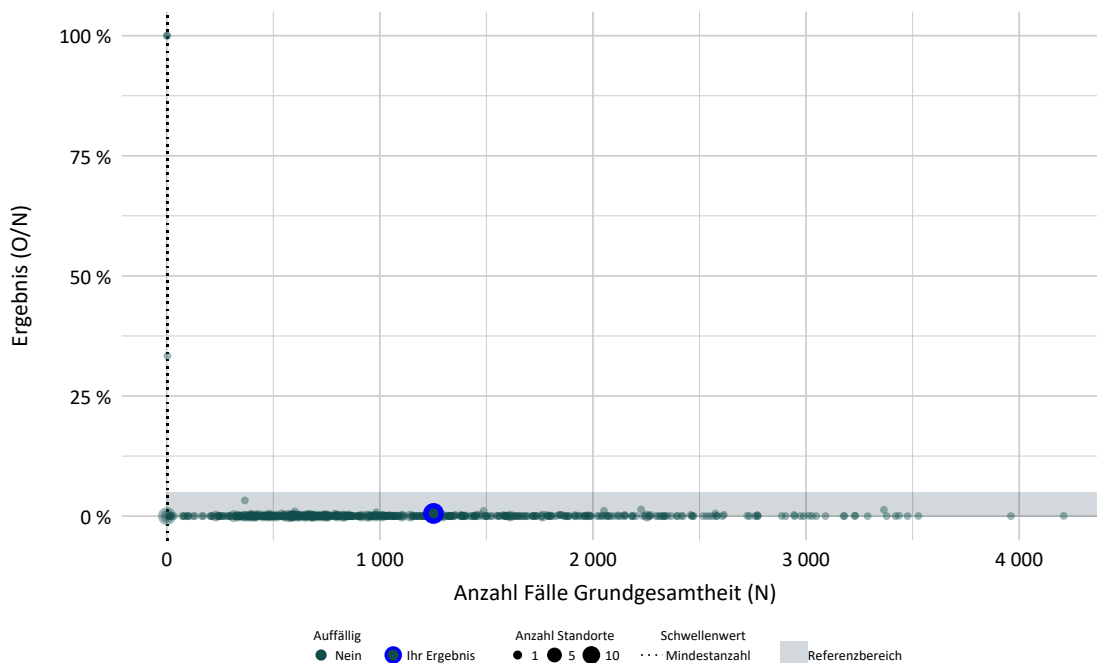
EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	1.252 / 1.252	100,00 %	nein
Bundesland	12.832 / 12.770	100,49 %	0,00 % 0 / 21
Bund	708.027 / 706.051	100,28 %	0,93 % 6 / 647



## 850226: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

ID	850226
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	<p><b>Relevanz</b>                  Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen.</p> <p><b>Hypothese</b>                  Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

### Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



## Detailergebnisse

EJ 2022	Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	7 / 1.252	0,56 %	nein
Bundesland	14 / 12.770	0,11 %	0,00 % 0 / 21
Bund	406 / 706.051	0,06 %	0,00 % 0 / 647

## Basisauswertung

### Datenbasis: Anzahl der Mütter und Kinder

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Anzahl der Mütter</b>				
Alle Mütter	1.245	100,00	707.621	100,00
<b>davon</b>				
Erstgebärende	555	44,58	328.921	46,48
Mehrgebärende	690	55,42	378.700	53,52
<b>davon</b>				
Einlingsschwangerschaften	1.196	96,06	694.918	98,20
Mehrlingsschwangerschaften	49	3,94	12.703	1,80

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Anzahl der Kinder</b>				
Alle Kinder	1.294	100,00	720.527	100,00
<b>davon</b>				
Einlinge	1.196	92,43	694.918	96,45
Zwillinge	98	7,57	24.967	3,47
Drillinge	0	0,00	601	0,08
Höhergradige Mehrlinge	0	0,00	41	0,01

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Kinder</b>	<b>N = 1.294</b>		<b>N = 720.527</b>	
<b>Zeitliche Verteilung der Geburten</b>				
Januar	96	7,42	56.884	7,89
Februar	85	6,57	52.390	7,27
März	125	9,66	56.831	7,89
April	88	6,80	56.145	7,79
Mai	124	9,58	63.576	8,82
Juni	128	9,89	63.002	8,74
Juli	118	9,12	66.669	9,25
August	116	8,96	66.398	9,22
September	107	8,27	65.154	9,04
Oktober	109	8,42	61.474	8,53
November	99	7,65	56.110	7,79
Dezember	99	7,65	55.894	7,76

## Informationen zur Schwangeren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Schwangeren</b>	<b>N = 1.245</b>		<b>N = 707.621</b>	
<b>Alter</b>				
< 18	10	0,80	2.959	0,42
18 - 29	395	31,73	249.216	35,22
30 - 34	460	36,95	268.662	37,97
35 - 39	300	24,10	151.347	21,39
≥ 40	80	6,43	35.437	5,01

## Vorausgegangene Schwangerschaften

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Schwangeren</b>	<b>N = 1.245</b>		<b>N = 707.621</b>	
<b>Vorausgegangene Schwangerschaften</b>				
0	436	35,02	262.543	37,10
1	378	30,36	223.200	31,54
2	233	18,71	116.486	16,46
3 und mehr	198	15,90	105.392	14,89

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Schwangere mit vorausgegangenen Schwangerschaften</b>	<b>N = 809</b>		<b>N = 445.078</b>	
<b>Lebendgeburten</b>				
0	125	15,45	68.279	15,34
1	455	56,24	243.894	54,80
2	143	17,68	86.807	19,50
3	48	5,93	28.137	6,32
4	18	2,22	10.127	2,28
5 und mehr	20	2,47	7.834	1,76
<b>Totgeburten</b>				
0	788	97,40	437.858	98,38
1	19	2,35	6.449	1,45
2 und mehr	2	0,25	771	0,17

## Informationen zur jetzigen Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Kinder</b>	<b>N = 1.294</b>		<b>N = 720.527</b>	
<b>Gestationsalter (in vollendeten Wochen)</b>				
< 28 SSW	24	1,85	4.310	0,60
28 - 31 SSW	23	1,78	5.859	0,81
32 - 36 SSW	143	11,05	47.231	6,56
37 - 41 SSW	1.102	85,16	659.095	91,47
> 41 SSW	2	0,15	4.032	0,56

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Schwangere mit Angaben zu Körpergröße von <math>\geq 50</math> cm bis <math>\leq 250</math> cm und Körpergewicht von <math>\geq 30</math> kg bis <math>\leq 230</math> kg</b>	<b>N = 1.227</b>		<b>N = 653.221</b>	
<b>BMI bei Erstuntersuchung (BMI-Klassifikation nach WHO)</b>				
Untergewicht (< 18,5)	44	3,59	22.702	3,48
Normalgewicht ( $\geq 18,5$ - < 25)	674	54,93	344.288	52,71
leichtes Übergewicht ( $\geq 25$ - < 30)	305	24,86	164.992	25,26
Übergewicht Klasse I ( $\geq 30$ - < 35)	123	10,02	74.626	11,42
Übergewicht Klasse II ( $\geq 35$ - < 40)	50	4,07	30.382	4,65
Übergewicht Klasse III ( $\geq 40$ )	31	2,53	16.231	2,48

## Untersuchungen in der jetzigen Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Schwangeren</b>	<b>N = 1.245</b>		<b>N = 707.621</b>	
<b>Anzahl Vorsorgeuntersuchungen</b>				
≤ 4 (Unterversorgung)	32	2,57	12.524	1,77
5 - 7	81	6,51	37.773	5,34
8 - 11	575	46,18	300.694	42,49
≥ 12 (Übersorgung)	523	42,01	221.877	31,36
ohne Angabe	34	2,73	134.753	19,04

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Schwangeren</b>	<b>N = 1.245</b>		<b>N = 707.621</b>	
<b>Befunde während der Schwangerschaft</b>				
Schwangere ohne Befund	77	6,18	151.345	21,39
Schwangere mit Befund	1.168	93,82	556.276	78,61
<b>Geburtsrisiken</b>				
Schwangere ohne Geburtsrisiken	98	7,87	142.305	20,11
Schwangere mit Geburtsrisiken	1.147	92,13	565.316	79,89



## Präpartale Diagnostik/Therapie

### Antenatale Kortikosteroidtherapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Schwangeren</b>	<b>N = 1.245</b>		<b>N = 707.621</b>	
<b>Antenatale Kortikosteroidtherapie</b>				
(0) nein	1.182	94,94	689.116	97,38
(1) ja, Beginn der antenatalen Kortikosteroidtherapie erfolgte in eigener Klinik	59	4,74	15.412	2,18
(2) ja, Beginn der antenatalen Kortikosteroidtherapie erfolgte extern	4	0,32	3.093	0,44

### Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nach der Geburt des Kindes erfolgte

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
	N	N
<b>Alle Mütter</b>	<b>N = 1.245</b>	<b>N = 707.621</b>
Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte	59	15.412
Begonnene Kortikosteroidtherapie erfolgte nach der Geburt des Kindes	0	101

**Abstand zwischen Geburt und Kortikosteroidgabe (in Stunden) bei Müttern, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte**

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
<b>Abstand zwischen Geburt und Kortikosteroidgabe (in Stunden)</b>		
Anzahl der Mütter, bei denen die begonnene Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte mit Angabe von Werten	59	15.412
5. Perzentil	2,40	2,02
25. Perzentil	22,98	54,28
Mittelwert	247,86	578,97
Median	67,73	254,21
75. Perzentil	351,52	931,47
95. Perzentil	966,77	1.995,95

**Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und nicht im optimalen Zeitfenster zwischen 24 und 168 Stunden erfolgte**

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
<b>Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte</b>	<b>N = 57</b>	<b>N = 15.120</b>
Begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie erfolgte nicht im optimalen Zeitfenster zwischen 24 und 168 Stunden	31	10.945

**Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik und ab einem Gestationsalter von mindestens 34+0 Schwangerschaftswochen erfolgte**

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
<b>Mütter, die mindestens ein Kind mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Schwangerschaftswochen geboren haben, unter Ausschluss von Totgeburten, bei denen die begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie in der eigenen Klinik erfolgte</b>	<b>N = 57</b>	<b>N = 15.120</b>
Begonnene antenatale Kortikosteroidtherapie bei Kindern mit einem Gestationsalter von mindestens 34+0 Schwangerschaftswochen	15	6.241

## Informationen zur Entbindung

### Aufnahme

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Schwangeren</b>	<b>N = 1.245</b>		<b>N = 707.621</b>	
<b>Aufnahmeart<sup>6</sup></b>				
(1) Entbindung in der Klinik bei geplanter Klinikgeburt	1.240	99,60	703.819	99,46
(2) Entbindung in der Klinik bei weitergeleiteter Haus-/Praxis-/Geburtshausgeburt, die außerklinisch subpartal begonnen wurde	4	0,32	2.901	0,41
(3) Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme	1	0,08	901	0,13
<b>Aufnahmediagnose (ICD 10)<sup>7</sup></b>				
(O42.-) Vorzeitiger Blasensprung	119	9,56	70.834	10,01
(O43.-) Pathologische Zustände der Plazenta	1	0,08	673	0,10
(O44.-) Placenta praevia	3	0,24	1.234	0,17
(O45.-) Vorzeitige Plazentalösung	0	0,00	474	0,07
(O48) Übertragene Schwangerschaft	9	0,72	25.100	3,55
(O80) Spontangeburt eines Einlings	98	7,87	162.876	23,02
(O82) Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung	20	1,61	35.364	5,00

<sup>6</sup> Aufgrund eines Softwarefehlers sind die Angaben (insbesondere Schlüsselwert 2) als nicht valide einzuschätzen

<sup>7</sup> Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Schwangere mit vaginaler Entbindung</b>	<b>N = 818</b>		<b>N = 478.823</b>	
<b>Muttermundsweite bei Aufnahme</b>				
0 - 2 cm	446	54,52	203.028	42,40
3 - 5 cm	203	24,82	109.193	22,80
> 5 cm	89	10,88	54.738	11,43
ohne Angabe	80	9,78	111.864	23,36

## Geburtseinleitung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Schwangeren</b>	<b>N = 1.245</b>		<b>N = 707.621</b>	
<b>Geburtseinleitung</b>				
eingeleitete Geburten	372	29,88	151.488	21,41

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Schwangeren</b>	<b>N = 1.245</b>		<b>N = 707.621</b>	
<b>Wehentherapie</b>				
Wehenmittel s.p.	468	37,59	193.995	27,42

## Entbindungsmodus und Lage des Kindes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Kinder</b>	<b>N = 1.294</b>		<b>N = 720.527</b>	
<b>Lage des Kindes</b>				
(1) regelrechte Schädellage	1.114	86,09	640.664	88,92
(2) regelwidrige Schädellage	79	6,11	36.641	5,09
(3) Beckenendlage	83	6,41	37.562	5,21
(4) Querlage	16	1,24	4.455	0,62
(9) nicht bestimmt	2	0,15	1.205	0,17

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Kinder</b>	<b>N = 1.294</b>		<b>N = 720.527</b>	
<b>Entbindungsmodus</b>				
Spontangeburt	736	56,88	430.501	59,75
Sectio caesarea	466	36,01	238.711	33,13
<b>davon</b>				
primär	233	50,00	101.553	42,54
sekundär	233	50,00	116.418	48,77
nicht näher bezeichnet	0	0,00	20.740	8,69
vaginal-operativ	88	6,80	50.396	6,99
<b>davon</b>				
Vakuumentbindung	87	98,86	48.793	96,82
Forzepsentbindung	1	1,14	1.572	3,12
sonstige	0	0,00	31	0,06
sonstige	4	0,31	919	0,13

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage</b>	<b>N = 954</b>		<b>N = 586.125</b>	
<b>Entbindungsmodus</b>				
Spontangeburt	659	69,08	389.971	66,53
Sectio caesarea	219	22,96	152.575	26,03
<b>davon</b>				
primär	119	54,34	66.906	43,85
sekundär	100	45,66	68.989	45,22
nicht näher bezeichnet	0	0,00	16.680	10,93
vaginal-operativ	76	7,97	43.435	7,41
<b>davon</b>				
Vakuumentbindung	75	98,68	42.296	97,38
Forzepsentbindung	1	1,32	1.128	2,60
sonstige	0	0,00	11	0,03
sonstige	0	0,00	144	0,02

### Entbindungsmodus bei Kindern < 1500 g

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Kinder &lt; 1500 g</b>	<b>N = 48</b>		<b>N = 9.826</b>	
<b>Entbindungsmodus</b>				
Spontangeburt	13	27,08	2.620	26,66
primäre Sectio caesarea	19	39,58	2.238	22,78
sekundäre Sectio caesarea	16	33,33	4.601	46,82
vaginal-operativ	0	0,00	28	0,28
sonstige	0	0,00	339	3,45

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Kinder &lt; 1500 g in Schädellage</b>	<b>N = 34</b>		<b>N = 6.099</b>	
<b>Entbindungsmodus bei Schädellage</b>				
Spontangeburt	11	32,35	1.820	29,84
primäre Sectio caesarea	12	35,29	1.437	23,56
sekundäre Sectio caesarea	11	32,35	2.636	43,22
vaginal-operativ	0	0,00	21	0,34
sonstige	0	0,00	185	3,03

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Kinder &lt; 1500 g in Beckenendlage</b>	<b>N = 11</b>		<b>N = 2.991</b>	
<b>Entbindungsmodus bei Beckenendlage</b>				
Spontangeburt	2	18,18	710	23,74
primäre Sectio caesarea	6	54,55	609	20,36
sekundäre Sectio caesarea	3	27,27	1.541	51,52
Extraktion/Sonstiges	0	0,00	131	4,38

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Kinder &lt; 1500 g in Querlage</b>	<b>N = 3</b>		<b>N = 548</b>	
<b>Entbindungsmodus bei Querlage</b>				
primäre Sectio caesarea	1	33,33	154	28,10
sekundäre Sectio caesarea	2	66,67	372	67,88
sonstige	0	0,00	22	4,01



## Entbindungsmodus bei Kindern $\geq 1500$ g

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Kinder <math>\geq 1500</math> g</b>	<b>N = 1.246</b>		<b>N = 710.701</b>	
<b>Entbindungsmodus</b>				
Spontangeburt	723	58,03	427.881	60,21
primäre Sectio caesarea	214	17,17	99.315	13,97
sekundäre Sectio caesarea	217	17,42	111.817	15,73
vaginal-operativ	88	7,06	50.368	7,09
sonstige	4	0,32	21.320	3,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Kinder <math>\geq 1500</math> g in Schädellage</b>	<b>N = 1.159</b>		<b>N = 671.206</b>	
<b>Entbindungsmodus bei Schädellage</b>				
Spontangeburt	720	62,12	425.424	63,38
primäre Sectio caesarea	168	14,50	77.253	11,51
sekundäre Sectio caesarea	183	15,79	99.383	14,81
vaginal-operativ	88	7,59	50.325	7,50
sonstige	0	0,00	18.821	2,80

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Kinder <math>\geq 1500</math> g in Beckenendlage</b>	<b>N = 72</b>		<b>N = 34.571</b>	
<b>Entbindungsmodus bei Beckenendlage</b>				
Spontangeburt	2	2,78	2.206	6,38
primäre Sectio caesarea	39	54,17	19.648	56,83
sekundäre Sectio caesarea	27	37,50	10.563	30,55
Extraktion/Sonstiges	4	5,56	2.154	6,23

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Kinder ≥ 1500 g in Querlage</b>	<b>N = 13</b>		<b>N = 3.907</b>	
<b>Entbindungsmodus bei Querlage</b>				
primäre Sectio caesarea	7	53,85	2.186	55,95
sekundäre Sectio caesarea	6	46,15	1.395	35,71
sonstige	0	0,00	326	8,34

### Sectionmanagement bei Beckenendlage

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW)</b>	<b>N = 1.072</b>		<b>N = 647.934</b>	
<b>Sectionmanagement bei Beckenendlage<sup>8</sup></b>				
Beckenendlage (87)	42	3,92	24.614	3,80
<b>davon</b>				
primäre Sectio	26	61,90	15.858	64,43

<sup>8</sup> Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

## Sectionmanagement bei Schädellage

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage</b>	<b>N = 954</b>		<b>N = 586.125</b>	
<b>Sectionmanagement bei Schädellage<sup>9</sup></b>				
absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	2	0,21	13.282	2,27
<b>davon</b>				
Sectio	2	100,00	11.519	86,73
protrahierte Geburt: Eröffnungsperiode (82)	32	3,35	19.123	3,26
<b>davon</b>				
sekundäre Sectio	24	75,00	13.385	69,99
pathologisches CTG (77)	239	25,05	92.419	15,77
<b>davon</b>				
sekundäre Sectio	46	19,25	26.734	28,93
Z. n. Sectio oder anderen Uterus-OP (69)	223	23,38	105.959	18,08
<b>davon</b>				
Sectio	124	55,61	71.962	67,91

<sup>9</sup> Geburtsrisiken nach Schlüssel 2, Mehrfachnennung möglich

## Indikation zur Sectio

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Einlinge</b>	<b>N = 1.196</b>		<b>N = 694.918</b>	
<b>Indikation zur Sectio</b>				
Sectio	389	32,53	219.353	31,57
<b>davon Indikation<sup>10</sup></b>				
absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	6	1,54	13.799	6,29
pathologisches CTG (77)	83	21,34	39.974	18,22
Z. n. Sectio oder anderen Uterus-OP (69)	122	31,36	73.504	33,51
primäre Sectio (> 36 SSW)	147	12,29	84.889	12,22
<b>davon Indikation<sup>11</sup></b>				
Beckenendlage (87)	22	14,97	15.105	17,79
sekundäre Sectio	200	16,72	107.334	15,45
<b>davon Indikation<sup>12</sup></b>				
protrahierte Geburt: Eröffnungsperiode (82)	30	15,00	20.635	19,23

<sup>10</sup> Indikation zur operativen Entbindung nach Schlüssel 2, Mehrfachnennung möglich

<sup>11</sup> Indikation zur operativen Entbindung nach Schlüssel 2

<sup>12</sup> Indikation zur operativen Entbindung nach Schlüssel 2

## Allgemeinanästhesie bei Sectio

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Kinder, die per Sectio geboren wurden</b>	<b>N = 466</b>		<b>N = 238.711</b>	
<b>Allgemeinanästhesie bei Sectio</b>				
Allgemeinanästhesie	88	18,88	31.031	13,00

## E-E-Zeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Notsectiones</b>	<b>N = 26</b>		<b>N = 9.745</b>	
<b>E-E-Zeit</b>				
< 21 Minuten	26	100,00	9.725	99,79
21 - 30 Minuten	0	0,00	13	0,13
> 30 Minuten	0	0,00	7	0,07

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Notsectiones bei Einlingen</b>	<b>N = 23</b>		<b>N = 8.983</b>	
<b>Hauptindikation bei Notsectio<sup>13</sup></b>				
(60) vorzeitiger Blasensprung	0	0,00	40	0,45
(61) Übertragung des Termins	0	0,00	11	0,12
(62) Fehlbildung	0	0,00	5	0,06
(63) Frühgeburt	0	0,00	101	1,12
(64) Mehrlingsschwangerschaft	0	0,00	0	0,00
(65) Plazentainsuffizienz	0	0,00	23	0,26
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung	0	0,00	92	1,02
(67) Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0	0,00
(68) Diabetes mellitus	0	0,00	6	0,07
(69) Z. n. Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	0	0,00	89	0,99
(70) Placenta praevia	0	0,00	99	1,10
(71) vorzeitige Plazentalösung	2	8,70	944	10,51
(72) sonstige uterine Blutungen	0	0,00	119	1,32
(73) Amnioninfektionssyndrom	0	0,00	19	0,21
(74) Fieber unter der Geburt	0	0,00	1	0,01
(75) mütterliche Erkrankung	0	0,00	62	0,69
(76) mangelnde Kooperation der	0	0,00	6	0,07

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Notsectiones bei Einlingen</b>	<b>N = 23</b>		<b>N = 8.983</b>	
Mutter				
(77) pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	17	73,91	5.818	64,77
(78) grünes Fruchtwasser	0	0,00	5	0,06
(79) Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	3	13,04	360	4,01
(80) Nabelschnurvorfall	0	0,00	261	2,91
(81) sonstige Nabelschnurkomplikationen	0	0,00	15	0,17
(82) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	0	0,00	22	0,24
(83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	0	0,00	84	0,94
(84) absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	0	0,00	30	0,33
(85) Uterusruptur	0	0,00	161	1,79
(86) Querlage/Schräglage	0	0,00	34	0,38
(87) Beckenendlage	0	0,00	153	1,70
(88) hintere Hinterhauptslage	0	0,00	5	0,06
(89) Vorderhauptslage	0	0,00	2	0,02
(90) Gesichtslage/Stirnlage	0	0,00	28	0,31
(91) tiefer Querstand	0	0,00	1	0,01
(92) hoher Geradstand	0	0,00	16	0,18
(93) sonstige regelwidrige Schädellagen	0	0,00	25	0,28
(95) HELLP-Syndrom	0	0,00	18	0,20
(96) intrauteriner Fruchttod	0	0,00	8	0,09
(97) pathologischer Dopplerbefund	0	0,00	17	0,19
(98) Schulterdystokie	0	0,00	7	0,08
(94) sonstige	1	4,35	296	3,30

<sup>13</sup> nach Schlüssel 2

## Zeitpunkt der Geburt

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Schwangere mit risikofreien Geburten</b>	<b>N = 98</b>		<b>N = 142.305</b>	
<b>Wochentag der Geburt</b>				
Montag	6	6,12	20.227	14,21
Dienstag	19	19,39	20.558	14,45
Mittwoch	21	21,43	20.455	14,37
Donnerstag	18	18,37	20.748	14,58
Freitag	13	13,27	20.609	14,48
Samstag	9	9,18	20.010	14,06
Sonntag	12	12,24	19.698	13,84

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Schwangere mit Sectio</b>	<b>N = 428</b>		<b>N = 229.072</b>	
<b>Wochentag der Geburt</b>				
Montag	65	15,19	38.667	16,88
Dienstag	88	20,56	37.309	16,29
Mittwoch	60	14,02	38.056	16,61
Donnerstag	72	16,82	38.243	16,69
Freitag	81	18,93	40.275	17,58
Samstag	31	7,24	18.376	8,02
Sonntag	31	7,24	18.154	7,93

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Schwangere mit primärer Sectio</b>	<b>N = 211</b>		<b>N = 96.803</b>	
<b>Zeitpunkt der Geburt</b>				
Montag - Freitag: 7 - 18 Uhr	191	90,52	88.565	91,49
Montag - Freitag: sonstige Uhrzeit	9	4,27	3.978	4,11
Samstag, Sonntag, Feiertag	13	6,16	5.972	6,17

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Schwangere mit sekundärer Sectio</b>	<b>N = 217</b>		<b>N = 112.000</b>	
<b>Zeitpunkt der Geburt</b>				
Montag - Freitag: 7 - 18 Uhr	78	35,94	44.233	39,49
Montag - Freitag: sonstige Uhrzeit	88	40,55	37.303	33,31
Samstag, Sonntag, Feiertag	56	25,81	33.155	29,60

## Diagnostik/Therapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Schwangere mit vaginaler Geburt</b>	<b>N = 818</b>		<b>N = 478.823</b>	
<b>Episiotomie</b>				
(0) nein	623	76,16	409.412	85,50
(1) median	0	0,00	4.509	0,94
(2) mediolateral	194	23,72	63.009	13,16
(3) sonstige	1	0,12	1.893	0,40



	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Kinder</b>	<b>N = 1.294</b>		<b>N = 720.527</b>	
<b>Blutgasanalyse Fetalblut</b>				
(1) ja	99	7,65	36.256	5,03
<b>davon pH-Wert</b>				
< 7,000	0	0,00	71	0,20
7,000 - 7,099	1	1,01	381	1,05
7,100 - 7,199	4	4,04	2.366	6,53
≥ 7,200	94	94,95	33.438	92,23
<b>davon Base Excess</b>				
< -16	0	0,00	113	0,31
-16 bis < -10	3	3,03	1.140	3,14
-10 bis < -5	12	12,12	6.478	17,87
-5 bis < 0	54	54,55	21.322	58,81
≥ 0	30	30,30	7.203	19,87

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Einlinge mit pathologischem CTG oder auskultatorisch schlechten kindlichen Herztönen</b>	<b>N = 297</b>		<b>N = 111.473</b>	
<b>Blutgasanalyse Fetalblut</b>				
(1) ja	69	23,23	21.390	19,19

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Einlinge mit pathologischem CTG oder auskultatorisch schlechten kindlichen Herztönen und sekundärer Sectio</b>	<b>N = 76</b>		<b>N = 36.673</b>	
<b>Blutgasanalyse Fetalblut</b>				
(1) ja	25	32,89	7.635	20,82

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Kinder</b>	<b>N = 1.294</b>		<b>N = 720.527</b>	
<b>Aufnahme-CTG</b>				
(1) ja	1.231	95,13	653.404	90,68
<b>CTG-Kontrolle</b>				
(1) ja	1.250	96,60	693.528	96,25
<b>davon</b>				
(1) intermittierend	322	25,76	266.315	38,40
(2) kontinuierlich bis Geburt	859	68,72	345.734	49,85
(3) kontinuierlich bis Desinfektion	306	24,48	96.250	13,88

## Befunde und Risiken

### Verteilung von Befunden und Risiken

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Befunde während der Schwangerschaft	ohne Geburtsrisiko	mit Geburtsrisiko	Gesamt
<b>Schwangere mit Mutterpass erschienen</b>			
<b>Ihr Ergebnis</b>			
ohne Befund	16 1,29 %	57 4,59 %	73 5,88 %
mit Befund	82 6,61 %	1.086 87,51 %	1.168 94,12 %
Gesamt	98 7,90 %	1.143 92,10 %	1.241 100,00 %
<b>Bund (gesamt)</b>			
ohne Befund	46.985 6,66 %	102.769 14,57 %	149.754 21,24 %
mit Befund	94.884 13,46 %	460.541 65,31 %	555.425 78,76 %
Gesamt	141.869 20,12 %	563.310 79,88 %	705.179 100,00 %

### Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Schwangere mit Befund</b>	<b>N = 1.168</b>		<b>N = 556.276</b>	
<b>Befunde (Schlüssel 1)<sup>14</sup></b>				
(01) Familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie, Missbildungen, genetische Krankheiten, psychische Krankheiten)	658	56,34	191.101	34,35
(02) Frühere eigene schwere Erkrankungen (z.B. Herz, Lunge, Leber, Nieren, ZNS, Psyche)	471	40,33	126.826	22,80
(03) Blutungs-/Thromboseneigung	37	3,17	17.130	3,08

## Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Schwangere mit Befund</b>	<b>N = 1.168</b>		<b>N = 556.276</b>	
(04) Allergie	382	32,71	147.527	26,52
(05) Frühere Bluttransfusionen	33	2,83	5.449	0,98
(06) Besondere psychische Belastung (z.B. familiäre oder berufliche)	64	5,48	25.011	4,50
(07) Besondere soziale Belastung (Integrationsprobleme, wirtschaftliche Probleme)	56	4,79	21.537	3,87
(08) Rhesus-Inkompatibilität (bei vorausgegangenen Schwangerschaften)	7	0,60	2.378	0,43
(09) Diabetes mellitus	22	1,88	7.963	1,43
(10) Adipositas	215	18,41	87.312	15,70
(11) Kleinwuchs	6	0,51	5.458	0,98
(12) Skelettanomalien	50	4,28	11.947	2,15
(13) Schwangere unter 18 Jahren	12	1,03	3.161	0,57
(14) Schwangere über 35 Jahren	375	32,11	134.854	24,24
(15) Vielgebärende (mehr als 4 Kinder)	22	1,88	7.393	1,33
(16) Z. n. Sterilitätsbehandlung	52	4,45	23.984	4,31
(17) Z. n. Frühgeburt (< 37 SSW)	46	3,94	16.155	2,90
(18) Z. n. Geburt eines hypotrophen Kindes (Gewicht < 2500 g)	10	0,86	3.499	0,63
(19) Z. n. 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	111	9,50	44.390	7,98
(20) Totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	39	3,34	11.264	2,02
(21) Komplikationen bei vorausgegangenen Entbindungen	92	7,88	32.788	5,89
(22) Komplikationen post partum	27	2,31	9.219	1,66
(23) Z. n. Sectio caesarea	221	18,92	112.420	20,21
(24) Z. n. anderen Uterusoperationen	111	9,50	26.151	4,70
(25) rasche Schwangerschaftsfolge (weniger als 1 Jahr)	66	5,65	22.298	4,01

## Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Schwangere mit Befund</b>	<b>N = 1.168</b>		<b>N = 556.276</b>	
(26) sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	125	10,70	47.346	8,51
(27) Behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankung	7	0,60	16.085	2,89
(28) Dauermedikation	68	5,82	34.575	6,22
(29) Abusus	25	2,14	15.802	2,84
(30) Besondere psychische Belastung	5	0,43	3.286	0,59
(31) Besondere soziale Belastung	8	0,68	1.946	0,35
(32) Blutungen < 28 SSW	8	0,68	5.878	1,06
(33) Blutungen ≥ 28 SSW	2	0,17	1.372	0,25
(34) Placenta praevia	5	0,43	2.050	0,37
(35) Mehrlingsschwangerschaft	49	4,20	11.038	1,98
(36) Hydramnion	2	0,17	1.648	0,30
(37) Oligohydramnie	4	0,34	2.871	0,52
(38) Terminunklarheit	1	0,09	1.612	0,29
(39) Plazentainsuffizienz	12	1,03	4.368	0,79
(40) Isthmozervikale Insuffizienz	12	1,03	5.287	0,95
(41) Vorzeitige Wehentätigkeit	9	0,77	5.133	0,92
(42) Anämie	9	0,77	12.917	2,32
(43) Harnwegsinfektion	3	0,26	1.394	0,25
(44) Indirekter Coombstest positiv	0	0,00	185	0,03
(45) Risiko aus anderen serologischen Befunden	2	0,17	2.033	0,37
(46) Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	10	0,86	9.502	1,71
(47) Eiweißausscheidung über 1000 mg/l Urin	0	0,00	817	0,15
(48) Mittelgradige - schwere Ödeme	0	0,00	1.231	0,22
(49) Hypotonie	0	0,00	521	0,09
(50) Gestationsdiabetes	137	11,73	52.365	9,41

## Befunde während der Schwangerschaft

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Schwangere mit Befund</b>	<b>N = 1.168</b>		<b>N = 556.276</b>	
(51) Lageanomalie	8	0,68	8.508	1,53
(52) sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	78	6,68	38.213	6,87
(53) Hyperemesis	0	0,00	1.577	0,28
(54) Z. n. HELLP-Syndrom	1	0,09	639	0,11
(55) Z. n. Eklampsie	0	0,00	250	0,04
(56) Z. n. Hypertonie	0	0,00	413	0,07

<sup>14</sup> Mehrfachnennung möglich

## Geburtsrisiken

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Schwangere mit einem Risiko zur Geburt (Schlüssel 2)</b>	<b>N = 1.147</b>		<b>N = 565.316</b>	
<b>Geburtsrisiken (Schlüssel 2)<sup>15</sup></b>				
(60) vorzeitiger Blasensprung	177	15,43	121.101	21,42
(61) Übertragung des Termins	35	3,05	37.370	6,61
(62) Fehlbildung	17	1,48	2.590	0,46
(63) Frühgeburt	73	6,36	25.709	4,55
(64) Mehrlingsschwangerschaft	49	4,27	12.280	2,17
(65) Plazentainsuffizienz	105	9,15	13.250	2,34
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung	70	6,10	15.930	2,82
(67) Rh-Inkompatibilität	0	0,00	2.143	0,38
(68) Diabetes mellitus	138	12,03	36.781	6,51
(69) Z. n. Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	313	27,29	126.542	22,38

## Geburtsrisiken

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Schwangere mit einem Risiko zur Geburt (Schlüssel 2)</b>	<b>N = 1.147</b>		<b>N = 565.316</b>	
(70) Placenta praevia	12	1,05	3.206	0,57
(71) vorzeitige Plazentalösung	17	1,48	3.693	0,65
(72) sonstige uterine Blutungen	13	1,13	4.809	0,85
(73) Amnioninfektionssyndrom	25	2,18	6.122	1,08
(74) Fieber unter der Geburt	9	0,78	4.457	0,79
(75) mütterliche Erkrankung	78	6,80	34.793	6,15
(76) mangelnde Kooperation der Mutter	17	1,48	4.286	0,76
(77) pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	302	26,33	112.702	19,94
(78) grünes Fruchtwasser	156	13,60	59.103	10,45
(79) Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	7	0,61	1.762	0,31
(80) Nabelschnurvorfal	1	0,09	633	0,11
(81) sonstige Nabelschnurkomplikationen	63	5,49	68.272	12,08
(82) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	45	3,92	25.350	4,48
(83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	228	19,88	49.983	8,84
(84) absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	6	0,52	16.122	2,85
(85) Uterusruptur	6	0,52	2.885	0,51
(86) Querlage/Schräglage	15	1,31	3.989	0,71
(87) Beckenendlage	79	6,89	34.957	6,18
(88) hintere Hinterhauptslage	35	3,05	17.243	3,05
(89) Vorderhauptslage	6	0,52	2.090	0,37
(90) Gesichtslage/Stirnlage	2	0,17	1.067	0,19

## Geburtsrisiken

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Schwangere mit einem Risiko zur Geburt (Schlüssel 2)</b>	<b>N = 1.147</b>		<b>N = 565.316</b>	
(91) tiefer Querstand	1	0,09	1.078	0,19
(92) hoher Geradstand	21	1,83	6.200	1,10
(93) sonstige regelwidrige Schädellagen	13	1,13	8.678	1,54
(95) HELLP-Syndrom	6	0,52	2.830	0,50
(96) intrauteriner Fruchttod	2	0,17	1.743	0,31
(97) pathologischer Dopplerbefund	17	1,48	3.850	0,68
(98) Schulterdystokie	4	0,35	4.003	0,71
(94) sonstige	516	44,99	163.044	28,84

<sup>15</sup> Mehrfachnennung möglich



## Informationen zum Kind

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Kinder</b>	<b>N = 1.294</b>		<b>N = 720.527</b>	
<b>Gestationsalter (in vollendeten Wochen)</b>				
< 28 SSW	24	1,85	4.310	0,60
28 - 31 SSW	23	1,78	5.859	0,81
32 - 36 SSW	143	11,05	47.231	6,56
37 - 41 SSW	1.102	85,16	659.095	91,47
> 41 SSW	2	0,15	4.032	0,56

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Kinder</b>	<b>N = 1.294</b>		<b>N = 720.527</b>	
<b>Geschlecht</b>				
(1) männlich	672	51,93	369.416	51,27
(2) weiblich	622	48,07	350.875	48,70
(3) divers	0	0,00	17	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	219	0,03
<b>Geburtsgewicht</b>				
< 500 g	7	0,54	1.103	0,15
500 - 749 g	11	0,85	1.897	0,26
750 - 999 g	6	0,46	2.003	0,28
1000 - 1499 g	24	1,85	4.823	0,67
1500 - 1999 g	31	2,40	9.130	1,27
2000 - 2499 g	86	6,65	28.245	3,92
2500 - 2999 g	206	15,92	110.573	15,35
3000 - 3999 g	812	62,75	488.156	67,75
4000 - 4499 g	100	7,73	65.846	9,14
≥ 4500 g	11	0,85	8.751	1,21

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Lebendgeborene Kinder</b>	<b>N = 1.288</b>		<b>N = 717.449</b>	
<b>Kopfumfang des Kindes</b>				
< 31 cm	70	5,43	13.741	1,92
31 bis < 33 cm	135	10,48	44.116	6,15
33 bis < 35 cm	449	34,86	253.418	35,32
35 bis < 37 cm	532	41,30	317.177	44,21
≥ 37 cm	98	7,61	69.401	9,67
ohne Angabe	4	0,31	19.596	2,73

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Lebendgeborene Kinder</b>	<b>N = 1.288</b>		<b>N = 717.449</b>	
<b>Apgar nach 1 Minute</b>				
0	2	0,16	563	0,08
1 - 3	38	2,95	7.156	1,00
4 - 6	71	5,51	25.325	3,53
7 - 9	1.133	87,97	608.401	84,80
10	37	2,87	74.024	10,32
ohne Angabe	7	0,54	1.980	0,28
<b>Apgar nach 5 Minuten</b>				
0	2	0,16	281	0,04
1 - 3	14	1,09	1.413	0,20
4 - 6	43	3,34	7.562	1,05
7 - 9	580	45,03	152.483	21,25
10	645	50,08	553.736	77,18
ohne Angabe	4	0,31	1.974	0,28

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Lebendgeborene Kinder</b>	<b>N = 1.288</b>		<b>N = 717.449</b>	
<b>Apgar nach 10 Minuten</b>				
0	2	0,16	552	0,08
1 - 3	8	0,62	778	0,11
4 - 6	11	0,85	1.711	0,24
7 - 9	295	22,90	66.164	9,22
10	968	75,16	646.141	90,06
ohne Angabe	4	0,31	2.103	0,29

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Lebendgeborene Kinder mit durchgeführter Blutgasanalyse der Nabelschnurarterie</b>	<b>N = 1.276</b>		<b>N = 711.188</b>	
<b>pH-Wert Nabelschnurarterie</b>				
< 7,00	4	0,31	1.868	0,26
7,00 - 7,09	41	3,21	14.878	2,09
7,10 - 7,19	317	24,84	108.395	15,24
≥ 7,20	914	71,63	586.047	82,40
<b>Base Excess Nabelschnurarterie</b>				
< -16	1	0,08	1.866	0,26
-16 bis < -10	48	3,76	34.195	4,81
-10 bis < -5	315	24,69	204.737	28,79
-5 bis 0	687	53,84	381.626	53,66

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage</b>	<b>N = 954</b>		<b>N = 586.125</b>	
<b>5-Minuten-Apgar</b>				
Spontangeburt	659	69,08	389.971	66,53
<b>davon 5-Minuten-Apgar</b>				
< 7	4	0,61	2.313	0,59
7 - 8	44	6,68	11.505	2,95
9 - 10	611	92,72	375.432	96,27
primäre Sectio caesarea	119	12,47	66.906	11,41
<b>davon 5-Minuten-Apgar</b>				
< 7	0	0,00	514	0,77
7 - 8	20	16,81	3.820	5,71
9 - 10	99	83,19	62.449	93,34
sekundäre Sectio caesarea	100	10,48	68.989	11,77
<b>davon 5-Minuten-Apgar</b>				
< 7	11	11,00	1.618	2,35
7 - 8	11	11,00	6.137	8,90
9 - 10	78	78,00	61.066	88,52
vaginal-operativ	76	7,97	43.435	7,41
<b>davon 5-Minuten-Apgar</b>				
< 7	0	0,00	698	1,61
7 - 8	10	13,16	3.872	8,91
9 - 10	66	86,84	38.811	89,35
sonstige	0	0,00	16.824	2,87

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage</b>	<b>N = 954</b>		<b>N = 586.125</b>	
<b>Blutgasanalyse (Nabelschnurarterie)</b>				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	36	3,77	13.641	2,33
<b>davon Base Excess</b>				
< -16	0	0,00	1.081	7,92
-16 bis < -10	16	44,44	7.799	57,17
-10 bis < -5	19	52,78	4.281	31,38
-5 bis 0	0	0,00	344	2,52
pH-Wert 7,10 bis 7,19	277	29,04	95.008	16,21
<b>davon Base Excess</b>				
< -16	0	0,00	157	0,17
-16 bis < -10	17	6,14	15.819	16,65
-10 bis < -5	150	54,15	60.599	63,78
-5 bis 0	108	38,99	17.470	18,39

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage</b>	<b>N = 954</b>		<b>N = 586.125</b>	
<b>Entbindungsmodus und Blutgasanalyse (Nabelschnurarterie)</b>				
Spontangeburt	659	69,08	389.971	66,53
<b>davon</b>				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	24	3,64	8.623	2,21
<b>davon Base Excess</b>				
< -16	0	0,00	604	7,00
-16 bis < -10	10	41,67	5.005	58,04
-10 bis < -5	13	54,17	2.747	31,86
-5 bis 0	0	0,00	184	2,13
pH-Wert 7,10 bis 7,19	221	33,54	73.446	18,83

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage</b>	<b>N = 954</b>		<b>N = 586.125</b>	
<b>davon Base Excess</b>				
< -16	0	0,00	108	0,15
-16 bis < -10	11	4,98	11.843	16,12
-10 bis < -5	115	52,04	47.166	64,22
-5 bis 0	93	42,08	13.605	18,52
primäre Sectio caesarea	119	12,47	66.906	11,41
<b>davon</b>				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	0	0,00	339	0,51
<b>davon Base Excess</b>				
< -16	0	-	21	6,19
-16 bis < -10	0	-	117	34,51
-10 bis < -5	0	-	169	49,85
-5 bis 0	0	-	25	7,37
pH-Wert 7,10 bis 7,19	3	2,52	1.550	2,32
<b>davon Base Excess</b>				
< -16	0	0,00	0	0,00
-16 bis < -10	0	0,00	50	3,23
-10 bis < -5	1	33,33	764	49,29
-5 bis 0	2	66,67	710	45,81
sekundäre Sectio caesarea	100	10,48	68.989	11,77
<b>davon</b>				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	3	3,00	1.491	2,16
<b>davon Base Excess</b>				
< -16	0	0,00	197	13,21
-16 bis < -10	3	100,00	730	48,96
-10 bis < -5	0	0,00	486	32,60
-5 bis 0	0	0,00	62	4,16
pH-Wert 7,10 bis 7,19	15	15,00	4.999	7,25

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW) aus regelrechter Schädellage</b>	<b>N = 954</b>		<b>N = 586.125</b>	
<b>davon Base Excess</b>				
< -16	0	0,00	11	0,22
-16 bis < -10	2	13,33	593	11,86
-10 bis < -5	6	40,00	3.033	60,67
-5 bis 0	7	46,67	1.289	25,79
vaginal-operativ	76	7,97	43.435	7,41
<b>davon</b>				
pH-Wert 6,01 bis 7,09	9	11,84	3.057	7,04
<b>davon Base Excess</b>				
< -16	0	0,00	246	8,05
-16 bis < -10	3	33,33	1.889	61,79
-10 bis < -5	6	66,67	831	27,18
-5 bis 0	0	0,00	64	2,09
pH-Wert 7,10 bis 7,19	38	50,00	14.507	33,40
<b>davon Base Excess</b>				
< -16	0	0,00	35	0,24
-16 bis < -10	4	10,53	3.294	22,71
-10 bis < -5	28	73,68	9.397	64,78
-5 bis 0	6	15,79	1.653	11,39
sonstige	0	0,00	16.824	2,87

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Einlinge</b>	<b>N = 1.196</b>		<b>N = 694.918</b>	
<b>Gestationsalter (in vollendeten Wochen) und Geburtsgewicht<sup>16</sup></b>				
Einlinge < 37 SSW	122	10,20	42.954	6,18
<b>davon Neugeborene</b>				
< 10. Perzentile	22	18,03	4.512	10,50
> 90. Perzentile	10	8,20	3.701	8,62
Einlinge ≥ 37 SSW	1.074	89,80	651.964	93,82
<b>davon Neugeborene</b>				
< 10. Perzentile	109	10,15	60.188	9,23
> 90. Perzentile	100	9,31	65.710	10,08

<sup>16</sup> Für die Perzentilberechnung wurden die geschlechtsspezifischen Perzentilwerte für das Geburtsgewicht von Jungen und Mädchen für vollendete Schwangerschaftswochen nach Voigt et al. (2014) verwendet. Dabei werden Fälle mit einem Gestationsalter von 22+0 bis 43+0 SSW und Fälle mit bestimmtem Geschlecht berücksichtigt. Die Gesamtzahl kann aufgrund dessen von der ursprünglichen Gesamtzahl abweichen.

Grundlage zur Perzentilberechnung: Voigt, M; Rochow, N; Schneider, KTM; Hagenah, HP; Straube, S; Scholz, R; et al. (2014): Neue Perzentilwerte für die Körpermaße neugeborener Einlinge: Ergebnisse der deutschen Perinatalerhebung der Jahre 2007–2011 unter Beteiligung aller 16 Bundesländer. Z Geburtshilfe Neonatol 218(05): 210-217. DOI: 10.1055/s-0034-1385857.

## Kindliche Morbidität

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Lebendgeborene Kinder</b>	<b>N = 1.288</b>		<b>N = 717.449</b>	
<b>Kindliches Outcome</b>				
5-Minuten-Apgar < 7	59	4,58	9.256	1,29
Nabelschnur-Arterien-pH < 7,10	45	3,49	16.746	2,33
<b>Akute postpartale Therapie<sup>17</sup></b>				
Maskenbeatmung	106	8,23	22.775	3,17
Pufferung	7	0,54	1.762	0,25
Volumensubstitution	76	5,90	5.546	0,77
O2-Anreicherung	49	3,80	21.901	3,05

<sup>17</sup> Mehrfachnennung möglich



	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Lebendgeborene Kinder</b>	<b>N = 1.288</b>		<b>N = 717.449</b>	
<b>Fehlbildungen</b>				
(0) keine	1.234	95,81	710.575	99,04
(1) leichte	38	2,95	4.891	0,68
(3) schwere	14	1,09	1.844	0,26
(4) letale	2	0,16	139	0,02
<b>Frühgeburten</b>				
Kinder < 37 SSW	185	14,36	55.137	7,69

## Risikokollektivbildung

Nach den Leitlinien der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin sollte bei den aufgeführten Risiken die Entbindung in einem Perinatalzentrum erfolgen.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Schwangeren</b>	<b>N = 1.245</b>		<b>N = 707.621</b>	
<b>Risikokollektivbildung</b>				
Frühgeburt < 1500 g	46	3,69	8.668	1,22
Frühgeburt < 32 SSW	43	3,45	8.680	1,23
Frühgeburt 32 - 33 SSW mit sonstigen Risiken <sup>18</sup>	6	0,48	2.972	0,42
(73) Amnion-Infektionssyndrom oder (74) Fieber unter der Geburt <sup>19</sup>	31	2,49	9.402	1,33
(66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung <sup>20</sup>	70	5,62	15.930	2,25
(09) Diabetes mellitus <sup>21</sup>	22	1,77	7.963	1,13

<sup>18</sup> Sonstige Risiken (Geburtsrisiken nach Schlüssel 2):

(60) vorzeitiger Blasensprung, (66) hypertensive Schwangerschaftserkrankung, (67) Rh-Inkompatibilität, (70) Placenta praevia, (72) sonstige uterine Blutungen, (83) protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode

<sup>19</sup> Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

<sup>20</sup> Geburtsrisiken nach Schlüssel 2

<sup>21</sup> Befunde im Mutterpass nach Schlüssel 1

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Kinder</b>	<b>N = 1.294</b>		<b>N = 720.527</b>	
<b>Risikokollektivbildung Mehrlinge</b>				
Zwillinge < 34 SSW	16	1,24	4.725	0,66
Höhergradige Mehrlinge	0	0,00	642	0,09

## Verlegung des Kindes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Kinder</b>	<b>N = 1.294</b>		<b>N = 720.527</b>	
<b>Kind in Kinderklinik verlegt</b>				
(0) nein	1.156	89,34	643.118	89,26
(1) ja	138	10,66	77.409	10,74
<b>davon Verlegungszeitpunkt</b>				
< 1 Stunde	83	60,14	37.209	48,07
1 bis < 2 Stunden	30	21,74	7.652	9,89
2 bis < 4 Stunden	9	6,52	5.430	7,01
4 bis < 24 Stunden	6	4,35	8.375	10,82
≥ 24 Stunden	10	7,25	18.743	24,21
ohne Angabe	0	0,00	0	0,00
<b>davon Verlegungsdiagnosen (ICD 10)<sup>22</sup></b>				
(P05.-) Intrauterine Mangelernährung und fetale Mangelernährung	11	7,97	2.415	3,12
(P08.-) Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht	0	0,00	902	1,17
(P20.-) Intrauterine Hypoxie oder (P21,-) Asphyxie unter der Geburt	2	1,45	1.962	2,53
(P22.-) Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen	16	11,59	8.924	11,53
(P23.-) Angeborene Pneumonie	0	0,00	103	0,13
(P28.-) Sonstige Störung der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode	1	0,72	4.480	5,79
(P29.-) Kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode	1	0,72	521	0,67
(P36.-) Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen	0	0,00	817	1,06
(P57.- bis P59.-) Ikterus	1	0,72	2.000	2,58
(P77) Enterocolitis necroticans (NEC) beim Fetus und Neugeborenen	0	0,00	10	0,01

<sup>22</sup> Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Reifgeborene Einlinge (37 - 41 SSW)</b>	<b>N = 1.072</b>		<b>N = 647.934</b>	
<b>Geburtsrisiken</b>				
(0) nein	98	9,14	139.712	21,56
<b>davon Kind in Kinderklinik verlegt</b>				
(0) nein	96	97,96	134.912	96,56
(1) ja	2	2,04	4.800	3,44
<b>davon Verlegungsgrund (ICD 10)<sup>23</sup></b>				
(P20.-, P21.-, P22.-) Atemstörungen	1	50,00	681	14,19
(P35.- bis P39.-) Infektionen	0	0,00	893	18,60
(P57.-, P58.-, P59.-) Ikterus	0	0,00	235	4,90

<sup>23</sup> Mehrfachnennung möglich

## Mortalität

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Kinder</b>	<b>N = 1.294</b>		<b>N = 720.527</b>	
<b>Mortalität</b>				
Totgeborene gesamt	6	0,46	3.078	0,43
<b>davon</b>				
(1) Tod ante partum	4	66,67	2.065	67,09
(2) Tod sub partu	2	33,33	150	4,87
(3) Todeszeitpunkt unbekannt	0	0,00	863	28,04
Tod vor Klinikaufnahme	2	0,15	2.429	0,34
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	10	0,77	903	0,13
fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	1.163	89,88	468.314	65,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Einlinge</b>	<b>N = 1.196</b>		<b>N = 694.918</b>	
<b>Mortalität</b>				
Totgeborene gesamt	3	0,25	2.747	0,40
<b>davon</b>				
(1) Tod ante partum	2	66,67	1.844	67,13
(2) Tod sub partu	1	33,33	136	4,95
(3) Todeszeitpunkt unbekannt	0	0,00	767	27,92
Tod vor Klinikaufnahme	1	0,08	2.156	0,31
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	8	0,67	726	0,10
fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	1.097	91,72	454.480	65,40

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Lebendgeborene Kinder mit Entlassungsgrund = Tod</b>	<b>N = 10</b>		<b>N = 930</b>	
<b>Todesursachen (ICD 10)<sup>24</sup></b>				
(P02.-) Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Komplikationen von Plazenta, Nabelschnur und Eihäuten	1	10,00	7	0,75
(P07.0-) Neugeborenes mit extrem niedrigem Geburtsgewicht	2	20,00	44	4,73
(P07.1-) Neugeborenes mit sonstigem niedrigem Geburtsgewicht	0	0,00	9	0,97
(P07.2) Neugeborenes mit extremer Unreife	5	50,00	232	24,95
(P07.3) sonstige vor dem Termin Geborene	0	0,00	94	10,11
(P20.-) Intrauterine Hypoxie oder (P21.-) Asphyxie unter der Geburt	1	10,00	45	4,84
(Q-) Fehlbildung	2	20,00	166	17,85
(P95) Fetal Tod nicht näher bezeichneter Ursache	0	0,00	32	3,44

<sup>24</sup> Mehrfachnennung möglich

## Mortalität und Geburtsgewicht

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gewichtsgruppen	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt	Fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage
<b>Alle Kinder</b>				
<b>Ihr Ergebnis</b>				
< 500 g	1 0,08 %	3 0,23 %	7 0,54 %	3 0,23 %
500 - 749 g	2 0,15 %	4 0,31 %	11 0,85 %	2 0,15 %
750 - 999 g	1 0,08 %	0 0,00 %	6 0,46 %	1 0,08 %
1000 - 1499 g	1 0,08 %	1 0,08 %	24 1,85 %	1 0,08 %
1500 - 1999 g	1 0,08 %	1 0,08 %	31 2,40 %	3 0,23 %
2000 - 2499 g	0 0,00 %	0 0,00 %	86 6,65 %	57 4,40 %
2500 - 2999 g	0 0,00 %	0 0,00 %	206 15,92 %	191 14,76 %
3000 - 3999 g	0 0,00 %	0 0,00 %	812 62,75 %	796 61,51 %
4000 - 4499 g	0 0,00 %	1 0,08 %	100 7,73 %	98 7,57 %
≥ 4500 g	0 0,00 %	0 0,00 %	11 0,85 %	11 0,85 %
Gesamt	6 0,46 %	10 0,77 %	1.294 100,00 %	1.163 89,88 %

## Mortalität und Geburtsgewicht

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gewichtsgruppen	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt	Fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage
<b>Alle Kinder</b>				
<b>Bund (gesamt)</b>				
< 500 g	336 0,05 %	355 0,05 %	1.103 0,15 %	518 0,07 %
500 - 749 g	572 0,08 %	193 0,03 %	1.897 0,26 %	894 0,12 %
750 - 999 g	320 0,04 %	46 0,01 %	2.003 0,28 %	952 0,13 %
1000 - 1499 g	402 0,06 %	54 0,01 %	4.823 0,67 %	2.195 0,30 %
1500 - 1999 g	319 0,04 %	70 0,01 %	9.130 1,27 %	4.120 0,57 %
2000 - 2499 g	314 0,04 %	60 0,01 %	28.245 3,92 %	15.154 2,10 %
2500 - 2999 g	308 0,04 %	40 0,01 %	110.573 15,35 %	70.902 9,84 %
3000 - 3999 g	427 0,06 %	71 0,01 %	488.156 67,75 %	324.162 44,99 %
4000 - 4499 g	52 0,01 %	8 0,00 %	65.846 9,14 %	43.598 6,05 %
≥ 4500 g	28 0,00 %	6 0,00 %	8.751 1,21 %	5.819 0,81 %
<b>Gesamt</b>	<b>3.078 0,43 %</b>	<b>903 0,13 %</b>	<b>720.527 100,00 %</b>	<b>468.314 65,00 %</b>

## Mortalität und Tragzeit

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Gesamtkollektiv.

Gestationsalter (in vollendeten Wochen)	Totgeburt	Tod ≤ 7 Tage	Gesamt	Fehlende Angaben beim Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage
<b>Alle Kinder</b>				
<b>Ihr Ergebnis</b>				
< 28 SSW	3 0,23 %	8 0,62 %	24 1,85 %	5 0,39 %
28 - 31 SSW	1 0,08 %	1 0,08 %	23 1,78 %	1 0,08 %
32 - 36 SSW	1 0,08 %	0 0,00 %	143 11,05 %	73 5,64 %
37 - 41 SSW	1 0,08 %	1 0,08 %	1.102 85,16 %	1.082 83,62 %
> 41 SSW	0 0,00 %	0 0,00 %	2 0,15 %	2 0,15 %
Gesamt	6 0,46 %	10 0,77 %	1.294 100,00 %	1.163 89,88 %
<b>Bund (gesamt)</b>				
< 28 SSW	1.014 0,14 %	590 0,08 %	4.310 0,60 %	1.963 0,27 %
28 - 31 SSW	502 0,07 %	76 0,01 %	5.859 0,81 %	2.692 0,37 %
32 - 36 SSW	747 0,10 %	106 0,01 %	47.231 6,56 %	25.077 3,48 %
37 - 41 SSW	805 0,11 %	131 0,02 %	659.095 91,47 %	435.724 60,47 %
> 41 SSW	10 0,00 %	0 0,00 %	4.032 0,56 %	2.858 0,40 %
Gesamt	3.078 0,43 %	903 0,13 %	720.527 100,00 %	468.314 65,00 %



	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Kinder</b>	<b>N = 1.294</b>		<b>N = 720.527</b>	
<b>Ernährung des Kindes bei Entlassung nach Hause / bei Verlegung</b>				
(1) ausschließlich mit Frauenmilch ernährt	1.094	84,54	472.028	65,51
(2) mindestens teilweise mit Frauenmilch ernährt	79	6,11	136.248	18,91
(3) ausschließlich mit Formula ernährt	80	6,18	47.246	6,56
ohne Angabe	41	3,17	65.005	9,02

## Informationen zur Mutter

### Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Mütter</b>	<b>N = 1.245</b>		<b>N = 707.621</b>	
<b>Wochenbettkomplikationen<sup>25</sup></b>				
Mütter mit Komplikationen gesamt	619	49,72	318.113	44,96
Dammriss Grad I bis IV	311	24,98	206.132	29,13
Blutung > 1000 ml	69	5,54	15.274	2,16
Hysterektomie/Laparotomie	3	0,24	573	0,08
Sepsis <sup>26</sup>	1	0,08	238	0,03
Fieber im Wochenbett <sup>27</sup>	3	0,24	1.137	0,16
Anämie <sup>28</sup>	346	27,79	144.647	20,44
allgemeine behandlungsbedürftige postpartale Komplikationen	19	1,53	8.825	1,25

<sup>25</sup> Mehrfachnennung möglich

<sup>26</sup> nach den KISS-Definitionen

<sup>27</sup> > 38 °C > 2 Tage

<sup>28</sup> Hb < 10 g/dl

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Schwangere mit vaginal-operativer Entbindung</b>	<b>N = 87</b>		<b>N = 50.271</b>	
<b>Dammrisse</b>				
Dammriss Grad I	4	4,60	4.878	9,70
Dammriss Grad II	6	6,90	13.633	27,12
Dammriss Grad III	2	2,30	2.879	5,73
Dammriss Grad IV	0	0,00	216	0,43

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Schwangere mit Spontangeburt</b>	<b>N = 729</b>		<b>N = 428.125</b>	
<b>Dammrisse</b>				
Dammriss Grad I	123	16,87	81.535	19,04
Dammriss Grad II	163	22,36	96.602	22,56
Dammriss Grad III	12	1,65	5.889	1,38
Dammriss Grad IV	0	0,00	328	0,08

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Mütter</b>	<b>N = 1.245</b>		<b>N = 707.621</b>	
<b>Allgemeine Komplikationen<sup>29</sup></b>				
Mütter mit allgemeinen behandlungsbedürftigen postpartalen Komplikationen	19	1,53	8.825	1,25
Pneumonie <sup>30</sup>	1	0,08	176	0,02
Kardiovaskuläre Komplikation(en)	3	0,24	485	0,07
Tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0	0,00	43	0,01
Lungenembolie	0	0,00	35	0,00
Harnwegsinfektion <sup>31</sup>	1	0,08	331	0,05
Wundinfektion/Abszessbildung	2	0,16	178	0,03
Wundhämatom/Nachblutung	3	0,24	1.540	0,22
sonstige Komplikation	11	0,88	6.461	0,91

<sup>29</sup> Mehrfachnennung möglich

<sup>30</sup> nach den KISS-Definitionen

<sup>31</sup> nach den KISS-Definitionen

## Verweildauer

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Mütter</b>	<b>N = 1.245</b>		<b>N = 707.621</b>	
<b>Präpartale Verweildauer</b>				
0 Tage	551	44,26	411.162	58,10
1 Tag	477	38,31	201.451	28,47
> 1 Tag	217	17,43	94.737	13,39
<b>Postpartale Verweildauer</b>				
0 Tage	52	4,18	30.332	4,29
1 - 2 Tage	345	27,71	279.076	39,44
3 - 6 Tage	793	63,69	389.922	55,10
7 - 13 Tage	48	3,86	7.481	1,06
14 - 21 Tage	3	0,24	523	0,07
> 21 Tage	4	0,32	322	0,05
<b>Gesamtverweildauer</b>				
1 Tag	48	3,86	38.889	5,50
2 - 3 Tage	461	37,03	395.860	55,94
4 - 6 Tage	546	43,86	215.532	30,46
7 - 13 Tage	120	9,64	31.342	4,43
14 - 21 Tage	18	1,45	3.809	0,54
> 21 Tage	18	1,45	3.586	0,51

## Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Mütter</b>	<b>N = 1.245</b>		<b>N = 707.621</b>	
<b>Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)</b>				

## Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Mütter</b>	<b>N = 1.245</b>		<b>N = 707.621</b>	
(01) Behandlung regulär beendet	1.208	97,03	670.746	94,79
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	1	0,08	17.508	2,47
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	19	1,53	3.491	0,49
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	11	0,88	12.083	1,71
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	13	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	0	0,00	2.632	0,37
(07) Tod	1	0,08	30	0,00
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit <sup>32</sup>	0	0,00	472	0,07
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	0	0,00	30	0,00
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	0	0,00	19	0,00
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	48	0,01
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	10	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	74	0,01
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	2	0,16	222	0,03
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen <sup>33</sup>	3	0,24	165	0,02
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	30	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei	0	0,00	29	0,00

## Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
<b>Alle Mütter</b>	<b>N = 1.245</b>		<b>N = 707.621</b>	
Aufnahme im Vorjahr <sup>34</sup>				
(28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,00	9	0,00
(29) Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt	0	0,00	6	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	0	0,00	4	0,00

<sup>32</sup> § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

<sup>33</sup> nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

<sup>34</sup> für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV